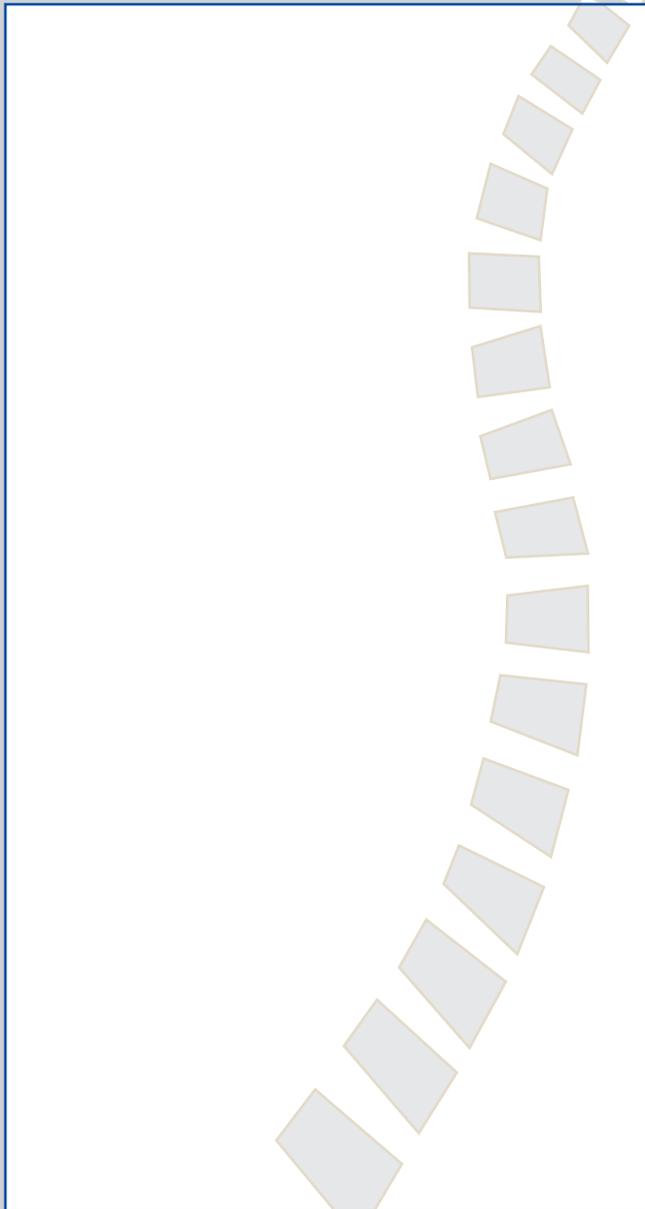


---

# Deutscher Wirbelsäulenkongress

---

3. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft



**27.-29. November**  
**2008**

**Congress Centrum Ulm**

[www.dwg2008.de](http://www.dwg2008.de)

---

## PROGRAMM

---

---

Wissen teilen, Lösungen gestalten



 **DePuySpine**<sup>™</sup>  
a Johnson & Johnson company



Organisation – Impressum .....	4
Grußworte .....	5
Programmübersicht .....	8
Programmübersicht Lunch-Workshops .....	10
Sponsoren und Medienkooperationen .....	12
Wissenschaftliches Programm – Donnerstag, 27. November 2008 .....	16
Wissenschaftliches Programm – Freitag, 28. November 2008 .....	22
Wissenschaftliches Programm – Samstag, 29. November 2008 .....	30
Workshop DGMM – Samstag, 29. November 2008 .....	32
Lunch-Workshops – Donnerstag, 27. November 2008 .....	34
Lunch-Workshops – Freitag, 28. November 2008 .....	36
Special Poster Sessions – Freitag, 28. November 2008 .....	38
Posterbegehung – Freitag, 28. November 2008 .....	41
Vorsitzende, Referenten und Autoren .....	57
Ausstellerverzeichnis .....	64
Raum- und Ausstellerplan .....	65
Abendprogramm und Programm für Begleitpersonen .....	66
Fortbildungspunkte und Preise .....	67
Allgemeine Informationen .....	68
Anreise/Deutsche Bahn Kongressticket .....	70
Anfahrt .....	71
Allgemeine Autorenhinweise .....	72
Kongress-Anmeldeformular .....	74
Mitgliedsantrag Deutsche Wirbelsäulengesellschaft .....	76
Vorankündigung 4. Deutscher Wirbelsäulenkongress .....	77
Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	78



## Veranstalter

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft e.V. (DWG)  
www.dwg.org

## Herausgeber und Kongresspräsident

Prof. Dr. *Hans-Joachim Wilke*  
Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik  
im Zentrum für Muskuloskeletale Forschung (zmfu)  
Universitätsklinikum Ulm  
Helmholtzstraße 14  
89081 Ulm  
hans-joachim.wilke@uni-ulm.de  
www.biomechanics.de

## Wissenschaftliches Komitee

*Rudolf Beisse* (München)  
*Thomas Blattert* (Leipzig)  
*Wolfgang Börm* (Flensburg)  
*Viola Bullmann* (Münster)  
*Balkan Cakir* (Ulm)  
*Claus Carstens* (Stuttgart)  
*Christoph Hopf* (Kiel)  
*Andreas Korge* (München)  
*Markus Kröber* (St. Gallen, Schweiz)  
*Ulf Liljenqvist* (Münster)  
*Tobias Pitzen* (Gera)  
*Ulrich Quint* (Hamm)  
*Marcus Richter* (Wiesbaden)  
*Antonius Rohlmann* (Berlin)  
*Daniel Rosenthal* (Bad Homburg)  
*René Schmidt* (Mannheim)  
*Christoph Ulrich* (Göppingen)  
*Friedrich Weber* (Köln)  
*Hans-Joachim Wilke* (Ulm)  
*Karin Würtz* (Zürich, Schweiz)

## Geschäftsstelle der DWG

*Ariane Saccarello*  
Wörthstraße 74  
89077 Ulm  
Telefon +49 (0)731 2 07 67 53  
Telefax +49 (0)731 2 07 67 54  
info@dwg.org

## Kongressorganisation

Conventus  
Congressmanagement & Marketing GmbH  
*Justus Appelt*  
Markt 8  
07743 Jena  
Telefon +49 (0)3641 3 53 32 25  
Telefax +49 (0)3641 3 53 32 71  
dwg@conventus.de  
www.conventus.de

## Datum und Ort

27.–29. November 2008  
Congress Centrum  
(Maritim Hotel Ulm)  
Basteistraße 40  
89073 Ulm

## Design und Satz

www.krea.tif-design.de

## Druck

www.druckhaus-gera.de

## Redaktionsschluss

19. September 2008

## Auflage

25.000 Stück



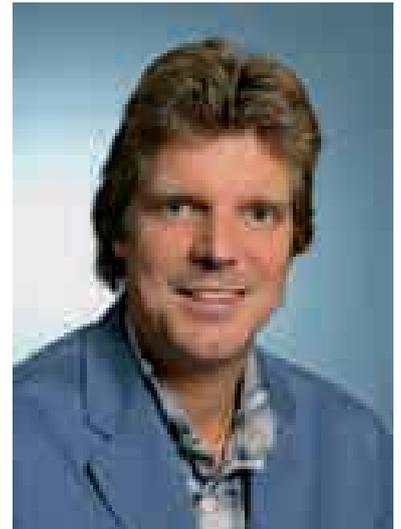


## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die enge Zusammenarbeit von Orthopäden, Unfallchirurgen, Neurochirurgen, Reha-Medizinern, Ingenieuren, Biologen und vielen weiteren Disziplinen hat die Behandlung der verletzten und erkrankten Wirbelsäule zu einem innovativen Fachgebiet der Medizin gemacht.

Für das gemeinsame Ziel, bestmögliche Behandlungsverfahren auf die Basis der neuesten Erkenntnisse aus der Wirbelsäulenchirurgie und -forschung zu entwickeln und um Standards zu erarbeiten, ist ein ständiger interdisziplinärer Austausch über die Fachgesellschaften hinaus unerlässlich.

Deshalb war die Fusion der Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie mit der Gesellschaft für Wirbelsäulenchirurgie ein notwendiger Schritt in die Zukunft. Dass diese Zusammenführung eine breite Anerkennung fand, zeigte sich durch die beiden erfolgreichen Kongresse in München und Mannheim. Die deutsche Wirbelsäulengesellschaft hat sich mittlerweile sogar zur mitgliederstärksten Gesellschaft in Europa zu diesem Thema entwickelt.



Auch der 3. Deutsche Wirbelsäulenkongress, zu dem ich Sie hiermit recht herzlich nach Ulm einladen möchte, wird diesen erfolgreichen Weg fortführen. Ich möchte mich bei allen Autoren bedanken, die dieses Mal insgesamt sogar weit über 300 wissenschaftliche Abstractbeiträge eingereicht haben.

Diese hohe Anzahl an Einreichungen erlaubte es uns, ein Programm auf hohem wissenschaftlichem Niveau zusammenzustellen. Da wir nur 2 ½ Tage Zeit haben und wir für Diskussionen genügend Zeit einräumen wollten, konnten wir nur 80 Vorträge zulassen, die in insgesamt 12 Sessions präsentiert werden. Auf Anregung einiger Mitglieder unserer Gesellschaft, haben wir dieses Jahr Redner eingeladen, die Übersichtsreferate als Einführung zu einigen Themenschwerpunkte geben werden.

Erstmals soll eine spezielle Award-Session stattfinden, in der die Autoren der sechs höchst bewerteten Abstracts die Möglichkeit erhalten, einen der drei Vortragspreise zu erhalten.

Da natürlich wesentlich mehr Abstracts einen Platz auf dem Podium verdient hätten, wollen wir auch dieses Jahr den Postern eine angemessene Aufmerksamkeit widmen. Deshalb wird es eine umfangreiche Posterbegehung geben. Die besten vorab ausgewählten Poster werden in „Special Poster Sessions“ vorgestellt.

Alle Poster qualifizieren sich ferner für einen der drei Poster-Preise.

Als Motivation für die Teilnehmer, sich bei der Bewertung zu beteiligen, winkt auch hierfür ein Gewinn. Formulare zur Bewertung der Poster finden Sie in Ihrer Kongresstasche und am Check-In.

Unsere Tagung wird auch dieses Jahr von einer großen Industrieausstellung mit mehr als 60 Firmen sowie einer Reihe von Lunch-Workshops begleitet, um uns direkt das umfassende Spektrum der neuen Produkte vorzustellen.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme am Kongress, ein aktives, diskussionsreiches Miteinander und spannende Tage in Ulm!

Herzlich willkommen!

Ihr

Prof. Dr. *Hans-Joachim Wilke*  
Präsident der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft



Sehr geehrte Damen und Herren,

um auf dem neuesten Stand der Entwicklungen in der Medizin zu sein, sind Weiterbildung und gegenseitiger Austausch für Mediziner und Wissenschaftler unerlässlich. Der 3. Deutsche Wirbelsäulenkongress, die Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft e.V., ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Einblicke in neue Erkenntnisse ihres Fachgebiets auf höchstem Niveau. Ich begrüße hierzu alle Gäste herzlich im Congress Centrum Ulm.

Mit Ulm fiel zum zweiten Mal in Folge die Wahl auf eine Stadt in Baden-Württemberg als Tagungsort. Nach Mannheim im vergangenen Jahr wird der Kongress erneut im Südwesten abgehalten. Hier finden Wissenschaft und Technik gleichermaßen ausgezeichnete Bedingungen vor. Dies gilt besonders für die medizinische Forschung und Entwicklung. An baden-württembergischen Universitäten und Kliniken wird exzellente Wissenschaft angewandt und erfolgreich weiterentwickelt. Die qualifizierten Nachwuchswissenschaftler, die an den Hochschulen im Land ausgebildet werden, können in der Praxis auf eine hervorragende Infrastruktur zurückgreifen. Zudem wurde in der Wirtschaft die Medizintechnik früh als Zukunftsbranche erkannt. Sie ist im internationalen Wettbewerb sehr gut aufgestellt.

Der Kongress bietet eine gute Gelegenheit, neue Erkenntnisse fächerübergreifend zwischen Unfallchirurgen, Orthopäden, Neurochirurgen und Biomechanikern oder Biologen eingehend zu diskutieren. Auch auf dem Gebiet der Wirbelsäuleneheilkunde gilt es, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig neuen Behandlungsmethoden gegenüber offen zu sein. Kolleginnen und Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz werden die Chance nutzen, sich auf dem europaweit zweitgrößten Wirbelsäulenkongress zu informieren und Anregungen für die eigene Arbeit zu holen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kongresses wünsche ich informative und lehrreiche Tage in Ulm. Den Organisatoren danke ich für ihr Engagement und wünsche ihnen eine erfolgreiche Veranstaltung.



Günther H. Oettinger  
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg





# Stabilisierung

## Dynamische Lumbale



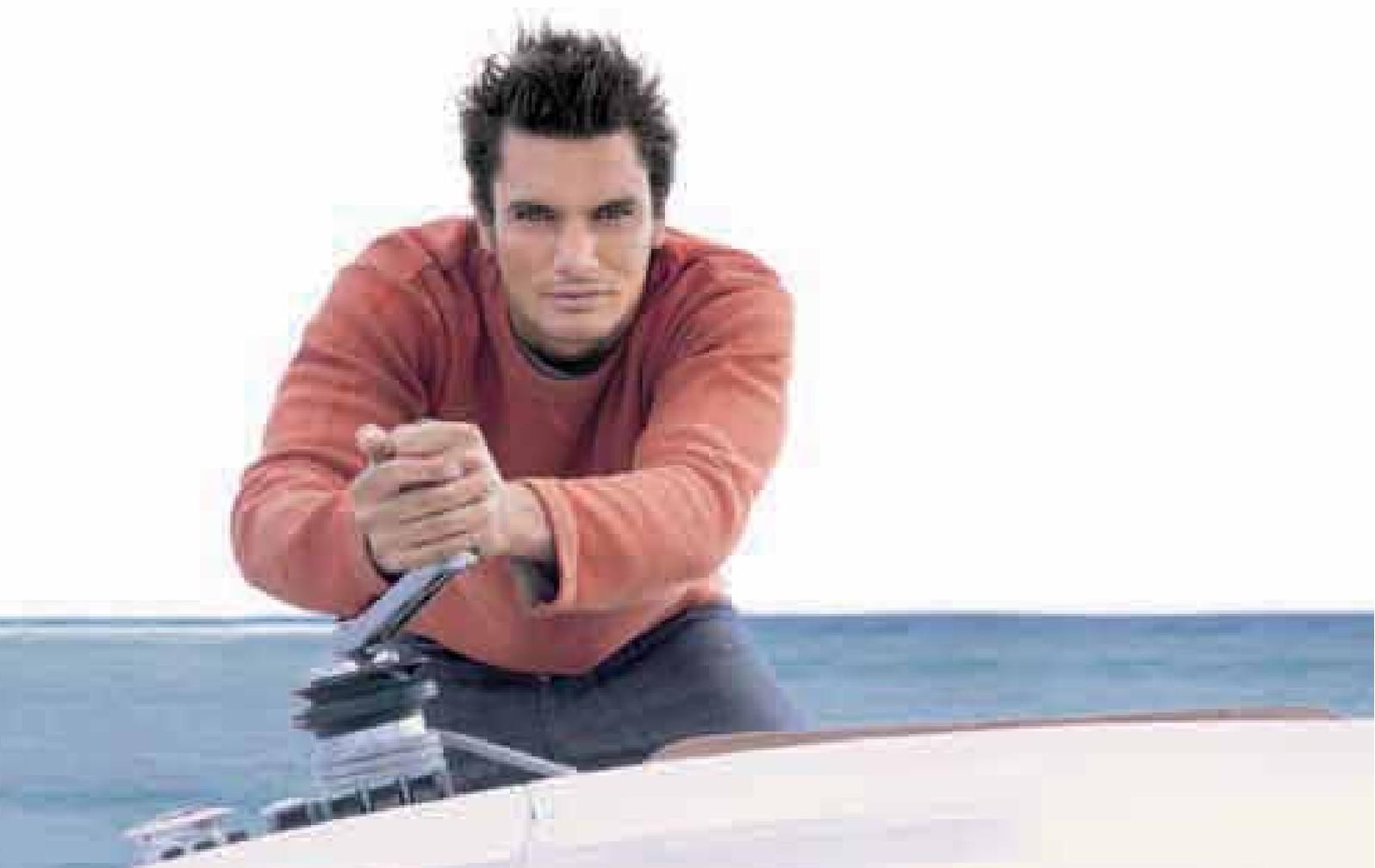
Das **DSS™**-System erlaubt sowohl die rein dynamische, als auch die kombinierte Hybrid-Stabilisierung der Lendenwirbelsäule. Anschlußsegmente werden wirksam geschützt.

- Begrenzung des Bewegungsumfanges
- Reduzierung der neutralen Zone
- Erhalt des physiologischen Drehzentrums
- Dämpfungseigenschaften bei axialer Krafteinleitung
- Kontrolle von Rotation und Translation
- Polyaxiale Positionierung der Systemelemente

### **DSS™**

Dynamisches Stabilisierungssystem

Controlled motion, functionally dynamic  
[www.paradigmspine.com](http://www.paradigmspine.com)



Tag Uhrzeit	Donnerstag, 27.11.2008 Einsteinsaal	Freitag, 28.11.2008 Einsteinsaal	Samstag, 29.11.2008 Einsteinsaal	Donnerstag-Samstag	
08:00		Session V Vertebroplastie/Kyphoplastie	Mitgliederversammlung	Posterausstellung im Einsteinsaal	Industrierausstellung im Erdgeschoss und der Saalebene
08:10					
08:20					
08:30	Kongresseröffnung S. 16				
08:40					
08:50					
09:00	Session I Fusion Lumbal	S. 23	S. 30		
09:10					
09:20		Pause	Pause		
09:30					
09:40	S. 16	Session VI Skoliose	Session X Konservative Therapie		
09:50	Pause		S. 30		
10:00					
10:10					
10:20	Session II Lumbale Bandscheibenendoprothetik	S. 23	Session XI Fusion Zervikal		
10:30					
10:40		Pause	S. 30		
10:50					
11:00			Pause		
11:10		Session VII Award Session			
11:20					
11:30	S. 16		Session XII Zervikale Bandscheibenendoprothetik		
11:40	Pause				
11:50					
12:00					
12:10	Lunch-Workshop I-VII				
12:20					
12:30					
12:40	Alle Workshops sind übersichtlich auf Seite 10 dargestellt.				
12:50					
13:00					
13:10		Lunch-Workshop VIII-XIV			
13:20	S. 34-35		S. 31		
13:30	Pause	Alle Workshops sind übersichtlich auf Seite 10 dargestellt.	Schlussworte		
13:40			Pause		
13:50					
14:00	Session III Dynamische Stabilisierung/ Interspinöse Implantate/ Biomechanik	S. 36-37	Workshop DGMM		
14:10					
14:20		Pause			
14:30					
14:40		Session VIII Komplikationen			
14:50			S. 32		
15:00					
15:10					
15:20					
15:30					
15:40					
15:50	S. 18				
16:00	Pause				
16:10					
16:20		S. 26			
16:30		Pause			
16:40	Session IV Kosten Nutzen/ Gesundheitspolitische Aspekte				
16:50		Special Poster Sessions und Posterbegehung			
17:00					
17:10					
17:20					
17:30		S. 38 ff			
17:40		Pause			
17:50					
18:00	S. 20	Session IX Bildgebende Verfahren/ Navigation			
18:10					
18:20	Festvortrag				
18:30					
18:40	S. 21				
18:50					
19:00	Get-Together in der Industrierausstellung				
19:10					
19:20		S. 28			
19:30					
19:40					
19:50					
20:00					
20:10					
20:20					
20:30		Gesellschaftsabend			
20:40	S. 66				
20:50		S. 66			

**NEU**

# cosmicMIA™ dynamic minimally invasive system

- Dorsales System zur Stabilisierung der thorakalen und lumbalen Wirbelsäule
- Dynamische Schraube
- Non-Fusion Technik
- Erhalt von Beweglichkeit im Segment
- Minimal-invasive Instrumentierung



# Programmübersicht Lunch-Workshops

**Donnerstag, 27.11.2008**  
12<sup>10</sup>–13<sup>40</sup>

Raum	Saal Bonn	Salon Würzburg	Salon Nürnberg	Salon Hannover	Gartensaal	Salon Köln	Salon Travemünde
	Lunch-Workshop I Ulrich medical	Lunch-Workshop II Abbott Spine	Lunch-Workshop III Paradigm Spine GmbH	Lunch-Workshop IV DePuy Spine Orthopädie GmbH	Lunch-Workshop V Medtronic GmbH	Lunch-Workshop VI TranS1 GmbH	Lunch-Workshop VII joimax GmbH
	Dynamische dorsale Stabilisierung der Wirbelsäule: cosmicMIA™	Two Years of Clinical Follow Up in Deformity Surgery with an Innovative System of Fixation	Die dynamisch funktionelle Stabilisierung der Halswirbelsäule mit dem DCI™-System  Minimal-invasive Fusion mit coflex-F™	Die neue Dimension in der Zement-augmentation des Wirbelkörpers: mehr Sicherheit für Ihre Patienten		Lumbale Fusion mit dem neuen AXIALif Verfahren	Transforaminale endoskopische Wirbelsäulen-chirurgie
	 S. 34	 S. 34	 S. 34	 S. 35	 S. 35	 S. 35	 S. 35

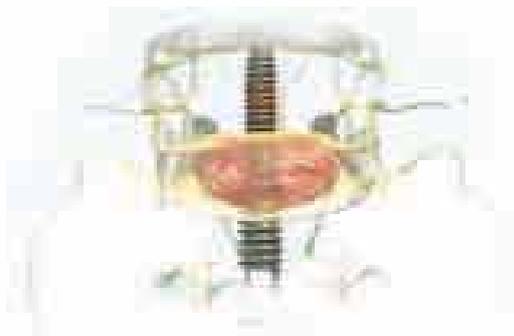
**Freitag, 28.11.2008**  
13<sup>00</sup>–14<sup>30</sup>

Raum	Saal Bonn	Salon Würzburg	Salon Nürnberg	Salon Hannover	Gartensaal	Salon Köln	Salon Travemünde
	Lunch-Workshop VIII Aesculap AG	Lunch-Workshop IX Zimmer Germany GmbH	Lunch-Workshop X Paradigm Spine GmbH	Lunch-Workshop XI DePuy Spine Orthopädie	Lunch-Workshop XII Medtronic GmbH	Lunch-Workshop XIII Königsee Implantate GmbH und SpineArt S.A.	Lunch-Workshop XIV Synthes GmbH
		Zimmer® DTO™ Implantat und Trabecular Metal™ Technologie: Innovationen bei Zimmer Spine	Die dynamische lumbale Stabilisierung mit dem DSS™-System – „Stand alone“ oder kombiniert mit Fusion („topping-off“)	Behandlungsoptionen bei osteoporotischer Wirbelsäule	Fusion versus Non-Fusion an der Halswirbelsäule	BAGUERA®C – Neue Konzepte in der HWS Prothetik	ZeroP, ein innovatives Implantat für die ventrale Halswirbelsäule: Biomechanik, OP-Technik und erste klinische Erfahrungen
	 S. 36	 S. 36	 S. 36	 S. 36	 S. 37	  S. 37	 S. 37

# USE REAR ENTRANCE

Lassen sie sich nicht unseren neuen Zugangsweg zur Lumbalen Fusion entgehen. TranS1 führte die minimal Invasive **AxiaLIF®** Technik als revolutionäre und sichere pre-sakralen Zugangs variante zur lumbalen Fusion für L4/L5-S1 ein. Diese Innovative Technik erlaubt Ihnen mit einer minimalen Inzision durch den pre-sakralen Mittelgang, das Weichgewebe mit geringem Trauma und dramatischer Reduzierung der Rekonvaleszenz für den Patienten zu erreichen. Eine Minimierung der Schmerzen für den Patienten und somit auch eine Verringerung der Komplikationen ist einhergehend. Mehr als 4000 erfolgreiche Anwendungen wurden bisher durchgeführt. Mit wachsender Anzahl finden diese Lumbalen **AxiaLIF®** Fusionen aufgrund Ihrer minimalen Belastung für den Patienten mit steigender Zahl als Ambulante Versorgungen in den USA statt. Somit können die Patienten noch am gleichen Tag das Krankenhaus wieder verlassen.

**Um mehr über das AxiaLIF® verfahren und das ein-Tage-Training und den Workshop zu erfahren, besuchen sie bitte [www.trans1training.com/didactic/europe](http://www.trans1training.com/didactic/europe)**



**TranS1®**

**Besuchen  
sie uns am  
Stand # 17**

TranS1 GmbH  
Sankt Korbinian Strasse 10a  
Valley, Deutschland, 83626

Wir danken allen Sponsoren und Ausstellern für ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung des 3. Deutschen Wirbelsäulenkongresses in Ulm.

Den nachfolgend genannten Sponsoren gilt der besondere Dank für ihr großzügiges Engagement:



## Platin Sponsor

Aesculap AG (Tuttlingen)



## Gold Sponsor

DePuy Spine Germany GmbH (Kirkel-Limbach)

Medtronic GmbH (Düsseldorf)



## Silber Sponsor

Königsee Implantate GmbH (Aschau) und  
SpineArt S.A. (Genf, Schweiz)

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

TranS1 GmbH (Valley/Oberlindern)

Ulrich medical (Ulm)



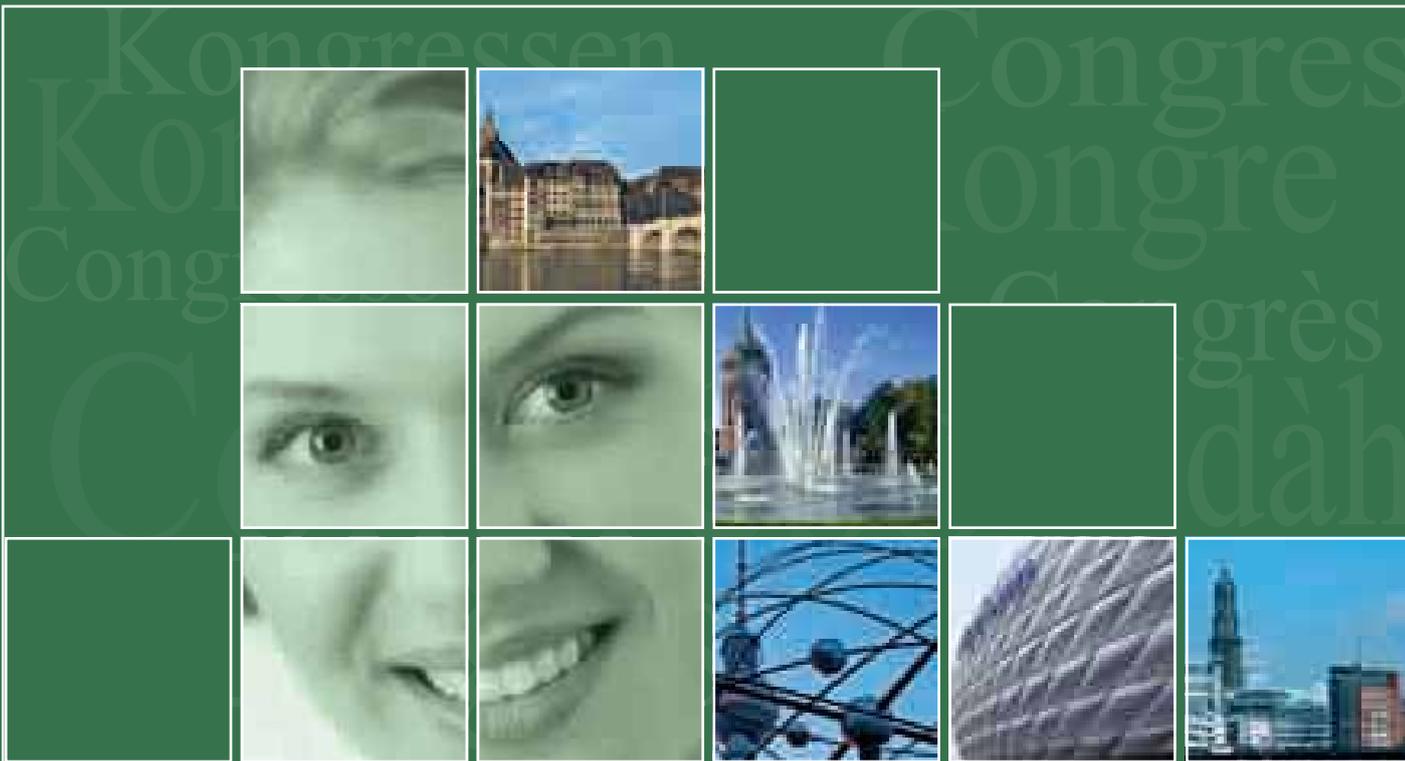
## Bronze Sponsor

bricon AG (Dietikon, Schweiz)

joimax GmbH (Karlsruhe)

KRAUTH medical KG (GmbH & Co.) (Hamburg)

privelop AG (Neunkirchen-Seelscheid)



# CONVENTUS

- Congressmanagement & Marketing GmbH -

- Tagungskomitee entlasten
- Professionell agieren
- Sicherheit geben
- Gewinn steigern
- Öffentlichkeit erreichen
- Teilnehmer gewinnen
- Industrie akquirieren
- Mitglieder werben

www.conventus.de





## Sponsoren Lunch-Workshops

Abbott Spine (Bordeaux, Frankreich)



Aesculap AG (Tuttlingen)



DePuy Spine Germany GmbH (Kirkel-Limbach)



joimax GmbH (Karlsruhe)



Königsee Implantate GmbH (Aschau) und  
SpineArt S.A. (Genf, Schweiz)



Medtronic GmbH (Düsseldorf)



Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)



Synthes GmbH (Umkirch)



TranS1 GmbH (Valley/Oberlindern)



Ulrich medical (Ulm)



Zimmer Germany GmbH (Freiburg)





### Sponsor Vortragspreise

Ulrich medical (Ulm)



### Sponsor Posterpreise

Bauerfeind AG (Zeulenroda)



### Sponsor Büchergutschein für Posterbewertung

Buchhandlung Reichert GmbH (Bensheim)



**REICHERT GmbH**  
FACHBUCHHANDLUNG FÜR MEDIZIN  
[www.bookmed-reichert.de](http://www.bookmed-reichert.de)

### Sponsor Kongresstaschen

Aesculap AG (Tuttlingen)



### Sponsor Namensschilder

DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)



### Sponsor Stifte und Schreibblöcke

joimax GmbH (Karlsruhe)



### Sponsor Internet-Lounge

Advanced Medical Technologies AG (Nonnweiler)



### Sponsor Abstractband

PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)



### Sponsor Programmlesezeichen

Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH (Jena)



CARL ZEISS MEDITEC

### Medienkooperationen

ÄRZTE ZEITUNG Verlagsgesellschaft mbH (Neu-Isenburg)

Biermann Verlag GmbH (Köln)

FROMM & FROMM GmbH (Hasloh)

Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)

Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH (Uelzen)

Springer Medizin Verlag GmbH (Heidelberg)

Urban & Vogel GmbH (München)

Verlagsgesellschaft Tischler GmbH (Berlin)



## 0830–0850 Kongresseröffnung

Einsteinsaal *H.-J. Wilke* (Ulm)  
*I. Gönner* (Oberbürgermeister der Stadt Ulm)  
*K.-M. Debatin* (Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm)

## 0850–0950 Session I – Fusion Lumbal

Einsteinsaal Vorsitz *U. Quint* (Hamm), *R. Beisse* (München)

### 0850–0900 **10-Jahres-Ergebnisse nach operativer Versorgung von Frakturen der thorakolumbalen Wirbelsäule: Eine prospektive Studie**

V 1 *T.M. Heintel, R. Morrison, R. Meffert, A. Weckbach* (Würzburg)

### 0900–0910 **Erhöhte segmentale Stabilität durch winkelstabiles anteriores Plattensystem im Vergleich zum konventionellen Implantat im thorakolumbalen Defektmodell**

V 2 *A.C. Disch* (Berlin), *K.-D. Schaser* (Berlin), *C. Knop* (Innsbruck, Österreich)  
*M. Blauth* (Innsbruck, Österreich), *W. Schmözl* (Innsbruck, Österreich)

### 0910–0920 **Differenzierte dorsoventrale Stabilisierung instabiler BWS/LWS-Frakturen in Abhängigkeit von Patientenalter und Frakturmorphologie – Eine Analyse von 99 konsekutiven Patienten (6/2004–12/2006)**

V 3 *S. Katscher, J.S. Jarvers, D. Fuchs, T. Blattert, H. Siekmann, O. Gonschorek, C. Josten* (Leipzig)

### 0920–0930 **Die endoskopisch gestützte ventrale monosegmentale Spondylodese mit Interposition eines autologen trikortikalen Beckenkammspanes – Vergleichende Untersuchung zwischen isoliert ventraler und zweizeitiger dorso-ventraler Versorgung bei Keilbrüchen und inkompletten Berstungsbrüchen der BWS und LWS**

V 4 *M. Maier, S. Hauck, O. Gonschorek, V. Bühren* (Murnau)

### 0930–0940 **Ist der intradiscale Druck ein sensitiver Parameter für die Entwicklung der Anschlussdegeneration? Biomechanische Analyse zweier unterschiedlicher Instrumentierungen in der Behandlung degenerativer Bandscheibenerkrankungen**

V 5 *B. Wiedenhöfer* (Heidelberg), *C.H. Fürstenberg* (Heidelberg), *M. Akbar* (Heidelberg)  
*K. Schröder* (Heidelberg), *H.J. Gerner* (Heidelberg), *B. Müller* (Tuttlingen), *T.M. Grupp* (Tuttlingen)  
*C. Schilling* (Tuttlingen)

0940–0950 **Diskussion**

0950–1020 **Pause**

## 1020–1145 Session II – Lumbale Bandscheibenendoprothetik

Einsteinsaal Vorsitz *K. Büttner-Janz* (Berlin), *M. Pfeiffer* (Breisgau)

### 1020–1035 **Übersichtsvortrag – Lumbale Bandscheibenendoprothetik**

ÜV 1 *A. Korge* (München)

### 1035–1045 **Vergleichende Untersuchungen zu den Micromotions zementfreier Bandscheibenprothesen**

V 6 *C. von Schulze Pellengahr* (Bochum), *C. Birkenmaier* (München), *A. Klein* (München)

### 1045–1055 **Einfluss der künstlichen Bandscheibe auf die Höhe des intervertebralen Raumes und auf die Facettengelenke in der Sagittalen Ebene – Eine Kadaverstudie**

V 7 *K. Kafchitsas, M. Rauschmann* (Frankfurt am Main)

### 1055–1105 **Primär-Stabilität einer neuen Bandscheibenprothese**

V 8 *T. Nydegger* (Winterthur, Schweiz), *R. Thompson* (Winterthur, Schweiz), *J. Seebeck* (Winterthur, Schweiz)  
*M. Fröhlich* (Winterthur, Schweiz), *O. Schwarzenbach* (Thun, Schweiz)

# AKTUELLES PRAXISWISSEN

Orthopädie • Traumatologie • Orthopädie-Technik  
Rheumatologie • Fußorthopädie • Biomechanik  
Rehabilitation • Medizintechnik • Amputation

Das Magazin zahlreicher Fachverbände



Die **Medizinisch-Orthopädische Technik (MOT)** ist eine spezialisierte Fachzeitschrift mit dem Schwerpunkt Orthopädie, Traumatologie und medizinisch-technische Orthopädie. Sie ist wissenschaftlich fundiert und für die Praxis konzipiert. Die Zeitschrift garantiert kontinuierlich hohe Qualität durch eine kompetente Schriftleitung, einen erfahrenen Fachbeirat sowie durch Autoren mit Expertenwissen. Die MOT zeichnet sich durch eine qualifizierte Verbreitung, hohe Reichweite und eine starke Leser-Blatt-Bindung aus.

**Abo bestellen oder Probeheft anfordern bei:**  
Verlagsgesellschaft Tischler GmbH, Postfach 301770, D-10747 Berlin

1105-1115  
V 9

**Ist bei Verwendung künstlicher lumbaler Bandscheibenprothesen eine korrekte Wiedergabe der Rotationsachsen bei Lateralflexion möglich?**

*D. Baumgartner, A. Burri (Zürich, Schweiz)*

1115-1125  
V 10

**Versorgung von 427 Patienten mit 497 lumbalen künstlichen Bandscheiben – Vergleich der 1-Jahres-Ergebnisse in Abhängigkeit vom Zustand des Nucleus pulposus und dem Vorliegen oder Fehlen pseudoradikulärer Symptomatik**

*T. Zweig (Bern, Schweiz), E. Aghayev (Bern, Schweiz), M. Melloh (Dunedin, Neuseeland)  
R. Sobottke (Köln), S. Domanja (Hoyerswerda), P. Moulin (Nottwil, Schweiz)  
M. Aebi (Bern, Schweiz), C. Röder (Bern, Schweiz)*

1125-1135  
V 11

**Biomechanische Eigenschaften von ungekoppelten Bandscheibenprothesen – Wunsch und Wirklichkeit**

*B. Cakir, H. Reichel, W. Käfer (Ulm)*

1135-1145

**Diskussion**

1145-1210

**Pause**

**1210-1340 Lunch-Workshops I-VII (siehe Seite 34-35)**

Für die Besucher der Lunch-Workshops haben die Firmen in den Lunch-Workshop-Räumen (siehe Seite 65) eine Mittagsversorgung vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch.

1340-1400

**Pause**

**1400-1610 Session III – Dynamische Stabilisierung/Interspinöse Implantate/Biomechanik**

Einsteinsaal

Vorsitz *R. Schmidt (Mannheim), M. Rauschmann (Frankfurt am Main)*

1400-1415  
ÜV 2

**Übersichtsvortrag – Dynamische Stabilisierung/Interspinöse Implantate/Biomechanik**

*T. Pitzen (Gera)*

1415-1425  
V 12

**Die Interaktion zwischen mechanischer Belastung, Glucose- und Sauerstoffversorgung beeinflusst den Matrixumsatz von Bandscheibenzellen**

*C. Neidlinger-Wilke (Ulm), C. Rinkler (Ulm), M.T. Pedro (Günzburg), H.-J. Wilke (Ulm)  
L. Claes (Ulm), A. Ignatius (Ulm)*

1425-1435  
V 13

**Die partielle Nukleotomie der ovinen Bandscheibe als in vivo Modell für die Bandscheibendegeneration**

*K.J. Schnake (Berlin), E. Guder (Frankfurt an der Oder), S. Hill (Berlin), F. Kandziora (Frankfurt am Main)*

1435-1445  
V 14

**Biomechanische Evaluierung eines klinisch etablierten Implantats zur dynamischen Stabilisierung der lumbalen Wirbelsäule**

*W. Schmölz (Innsbruck, Österreich), U. Onder (Innsbruck, Österreich), A. Martin (Feldkirch, Österreich)  
A. von Stempel (Feldkirch, Österreich)*

1445-1455  
V 15

**Klinische 2-Jahres-Resultate eines injizierbaren Nucleus Ersatzes (NUCORE™)**

*U. Berlemann, O. Schwarzenbach (Thun, Schweiz)*

1455-1505

**Diskussion**

1505-1515  
V 16

**Operative Therapie der lumbalen Spinalkanalstenose mit bestehender stabiler Spondylolisthese – Prospektiv kontrollierte Vergleichsstudie der Undercutting Dekompression mit und ohne Coflex™-Implantation im Vergleich zur Dekompression ohne Olisthese**

*A. Richter, C. Schütz, H. Halm (Neustadt)*

**UNIQUE**

**OPMI® Pentero®**



**UNIQUE**

Die besten Grundeigenschaften

**UNIQUE**

Integrierte Digitale Visualisierung

**UNIQUE**

Intraoperative Fluoreszenz

**UNIQUE**

Integration in den Krankenhaus-Workflow

**UNIQUE**

Einfach einzigartig. Einzigartig einfach.

**Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH**

Ein Unternehmen der Carl Zeiss Meditec AG

Göschwitzer Straße 51–52

07745 Jena

[info@meditec.zeiss.com](mailto:info@meditec.zeiss.com)

[www.meditec.zeiss.de/spine](http://www.meditec.zeiss.de/spine)

[www.meditec.zeiss.de/kontakte](http://www.meditec.zeiss.de/kontakte)



- 1515–1525  
V 17 **Einfluss der additiven Implantation eines interspinösen Spacers (Coflex™) auf das klinische Outcome bei Dekompressionsoperationen der lumbalen Spinalkanalstenose? Frühe Ergebnisse einer prospektiven Vergleichsstudie**  
*T. Lerner, A. Razazi, M. Schneider, T. Brüning, U. Liljenqvist (Münster)*
- 1525–1535  
V 18 **Ergebnisse einer 4-Jahres-Erfahrung mit Wallis-Prothese**  
*A. Huber, B. Al-Khalaf, C. Al-Khalaf (Kempten)*
- 1535–1545  
V 19 **Ergebnisse minimal-invasiver „stand alone“ interspinöser Spacer und der mikrochirurgischen Dekompression zur Behandlung der lumbalen Spinalkanalstenose (LSS)**  
*R. Sobottke (Köln), T. Kaulhausen (Köln), M. Röllinghoff (Köln), A. Yagdiran (Köln)  
T. Zweig (Bern, Schweiz), E. Aghayev (Bern, Schweiz), S. Delank (Köln), P. Eysel (Köln)*
- 1545–1555  
V 20 **Die Evaluation bandscheibenerhaltender Implantate anhand der Auswölbung und äußeren Dehnungsverteilung von Bandscheiben**  
*F. Heuer, H. Schmidt, H.-J. Wilke (Ulm)*
- 1555–1610 **Diskussion**
- 1610–1640 **Pause**
- 1640–1820 Session IV – Kosten Nutzen/Gesundheitspolitische Aspekte**
- Einsteinsaal **Vorsitz** *W. Arnold (Suhl), D. Rosenthal (Bad Homburg)*
- 1640–1650  
V 21 **Die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft – Eine Heavy Metal Gesellschaft?**  
*U.M. Mauer, U. Kunz (Ulm)*
- 1650–1700  
V 22 **SWISSpine – Ein nationales HTA-Register für Bandscheibenprothesen – Ergebnisse der lumbalen Studiengruppe**  
*E. Schlüssmann (Langenthal, Schweiz), P. Diel (Bern, Schweiz), E. Aghayev (Bern, Schweiz)  
T. Zweig (Bern, Schweiz), P. Moulin (Nottwil, Schweiz), M. Aebi (Bern, Schweiz), C. Röder (Bern, Schweiz)*
- 1700–1710  
V 23 **Eine gesundheitsökonomische Analyse der Anwendung des Knochenwachstumsfaktors rhBMP-2 für lumbale Spondylodesen für Deutschland, Frankreich und Großbritannien aus sozialer Perspektive**  
*V. Alt (Gießen), J. Franke (Magdeburg), J.-C. LeHuec (Bordeaux, Frankreich), R. Schnettler (Gießen)*
- 1710–1720  
V 24 **Schulärztliche Reihenuntersuchung skoliotischer Fehlhaltungen und struktureller Skoliosen mittels Videorasterstereographie**  
*H.C. Harzmann, M. Trefcz, R. Paulus (München)*
- 1720–1730  
V 25 **Messen wir mit den bekannten Fragebogen (VAS, Oswestry, NASS) genügend Symptome bei Rückenpatienten?**  
*J. Huber, U. Zuberbühler, E. Dabis, M. Zumstein (Aarau, Schweiz)*
- 1730–1740  
V 26 **Outcome-Faktoren nach operativ versorgten thorakolumbalen Berstungsfrakturen**  
*K. Kabir, B. Burian, S. Henkel, O. Weber, H. Goost, D.C. Wirtz, C. Burger (Bonn)*
- 1740–1810  
ÜV 3 **Übersichtsvortrag – Wirbelsäulenregister der EuroSpine – Eine Notwendigkeit für die Europäischen Fachgesellschaften?**  
*M. Aebi (Bern, Schweiz)*
- 1810–1820 **Diskussion**



1820-1900

**Festvortrag**

Prof. Dr. h.c. *Lothar Späth*

Ehemaliger Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Deutscher Innenminister, Bundesratspräsident und Geschäftsführer mehrerer Aktiengesellschaften.

Ehrenbürger der Stadt Ulm und der Stadt Jena und Ehrendoktor der Universität Ulm.

1900-2200

**Get-Together in der Industrieausstellung**

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft

DWVG





CERVIKALE FUSION   LUMBALE FUSION   BANDSCHEIBENERSATZ   WIRBELKÖRPERERSATZ



by spineart.ch

Spineart & Königsee laden Sie herzlich ein!

BAGUERA® C – Neue Konzepte in der HWS Prothetik

Lunch Workshop am 28.11.2008

Uhrzeit: 13:00 – 14:30 Uhr

Ort: Kongresszentrum Ulm – Saal Köln

Moderator: Dr. G. Maestretti; Hôpital Cantonal de Fribourg / Schweiz



**0800–0925 Session V – Vertebroplastie/Kyphoplastie**

- Einsteinsaal Vorsitz *T. Blattert* (Leipzig), *F. Weber* (Köln)
- 0800–0815 **Übersichtsvortrag – Vertebroplastie/Kyphoplastie**  
 ÜV 4 *C. Kasperk* (Heidelberg)
- 0815–0825 **Einfluss der Zementaugmentation auf die Pedikelschraubenlockerung im osteoporotischen Wirbelkörper**  
 V 27 *U. Seidel, P.F. Heini, C. Röder, L.M. Benneker* (Bern, Schweiz)
- 0825–0835 **Der Nutzen einer präoperativen Kernspintomografie vor einer Kyphoplastie bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen**  
 V 28 *U. Spiegl* (Murnau), *R. Beisse* (München), *S. Hauck* (Murnau), *V. Bühren* (Murnau)
- 0835–0845 **Der Effekt von pulsativer Jet-Lavage auf Zementverteilung, Fettembolien und kardiopulmonale Veränderungen bei perkutaner Vertebroplastik beim Schaf**  
 V 29 *L.M. Bennecker* (Bern, Schweiz), *A. Gisep* (Davos, Schweiz), *J. Krebs* (Nottwil, Schweiz)  
*P.F. Heini* (Bern, Schweiz)
- 0845–0855 **Biomechanischer in vitro-Vergleich eines Stent-basierten Systems zur Aufrichtung von Wirbelkompressionsfrakturen: VBS mit Ballonkyphoplastie**  
 V 30 *S. Fürderer* (Trier), *R. Rotter* (Rostock), *M. Gabl* (Innsbruck, Österreich), *W.F. Mittlmeier* (Rostock)  
*P.F. Heini* (Bern, Schweiz)
- 0855–0905 **Patienten mit osteoporotischen Wirbelkörperkompressionen – Welche Vorteile bietet die Kyphoplastie gegenüber der Vertebroplastie?**  
 V 31 *M. Winking* (Osnabrück), *M. Örtel* (Gießen), *J. Schröder* (Osnabrück), *A.G. Hellwig* (Osnabrück)
- 0905–0915 **Eine prospektive 1-Jahres-Fallserie von 242 Vertebroplastiken in einer akademischen Wirbelsäulenabteilung: Patientencharakteristika, Behandlungsergebnisse und Komplikationen**  
 V 32 *C. Röder, L.M. Benneker, U. Seidel, P. Diel, P.F. Heini* (Bern, Schweiz)
- 0915–0925 **Diskussion**
- 0925–0930 **Pause**

**0930–1045 Session VI – Skoliose**

- Einsteinsaal Vorsitz *V. Bullmann* (Münster), *C. Hopf* (Kiel)
- 0930–0945 **Selektive ventrale Doppelstabinstrumentation bei Thorakalskoliosen mit Typ C lumbar modifiziert nach Lenke – inklusive Übersichtsvortrag – Skoliose**  
 V 33/ÜV 5 *U. Liljenqvist, V. Bullmann* (Münster)
- 0945–0955 **Tissue Engineering bei Skoliose: Einfluss der abnormen Bandscheibenbelastung auf Zellqualität und Regenerationsvermögen**  
 V 34 *C. Eder, R. Bartl, J. Meissner, M. Michael, E. Falkner, M. Ogon* (Wien, Österreich)
- 0955–1005 **Erfahrungen, Ergebnisse und Grenzen der Skolioseaufrichtung mittels Teleskopstab am Beispiel der spinalen Muskelatrophie Typ II**  
 V 35 *A. Forth, T. Naumann* (Augsburg)
- 1005–1015 **Korrekturspondylodese bei degenerativer lumbaler Skoliose mit Polyaxialschrauben-Fixateur und interkorporelle Fusion mit TLIF- und PLIF-Cages**  
 V 36 *U. Vieweg, M. Lühn* (Schweinfurt)



# PCM<sup>®</sup>

The Cervical Disc System



Deutschland-Vertrieb durch:

WALDEMAR LINK GmbH & Co. KG, Barkhausenweg 10, D-22339 Hamburg  
Telefon +49 (0)40 5 39 95 0 · Fax +49(0)40 5 38 69 29 · E-Mail info@linkhh.de · www.linkhh.de



Cervitech Inc.



- 1015–1025  
V 37 **Komplikationsrate nach Korrekturspondylodese Neurogener Skoliosen mit USS low-profile Instrumentation**  
*T. Pfandlsteiner, P. Wallnöfer, C. Wimmer (Vogtareuth)*
- 1025–1035  
V 38 **Minimalinvasive Korrektur degenerativer Lumbalskoliosen – Technik und klinische Ergebnisse**  
*K.-M. Scheuffler (Zürich, Schweiz)*
- 1035–1045 **Diskussion**
- 1045–1110 **Pause**

## 1110–1240 Session VII – Award Session

Einsteinsaal Vorsitz *H.-J. Wilke (Ulm), C. Carstens (Stuttgart)*

- 1110–1125  
V 39 **Verlust von Lordose und segmentaler Höhe beeinflussen nicht das klinische Outcome nach ventraler zervikaler Fusion – Weitere Ergebnisse einer multizentrischen randomisierten kontrollierten Studie**  
*T. Pitzén (Gera), J. Chrobok (Prag, Tschechische Republik), J. Stulik (Prag, Tschechische Republik)  
S. Ruffing (Püttlingen), J. Drumm (Homburg/Saar), L. Sova (Gera)  
R. Kucera (Prag, Tschechische Republik), T. Vyskocil (Prag, Tschechische Republik)  
W.I. Steudel (Homburg/Saar)*

- 1125–1140  
V 40 **Der Einfluss von Matrixabbauprodukten auf die Schmerzentstehung in der Bandscheibe**  
*K. Würtz, E. Staehli, N. Boos (Zürich, Schweiz)*

- 1140–1155  
V 41 **Bestimmung des biomechanischen Verhaltens eines neuen bewegungserhaltenden Bandscheibenimplantats**  
*H. Schmidt, S. Midderhoff, H.-J. Wilke (Ulm)*

- 1155–1210  
V 42 **Korrelation zwischen den Parametern Bandscheibenhöhe, Range of Motion und dem klinischen Outcome beim endoprothetischen Bandscheibenersatz der LWS**  
*C.J. Siepe, C. Mehren, P. Meschede, R. Beisse, A. Korge, H.M. Mayer (München)*

- 1210–1225  
V 43 **Posteriore dynamische Stabilisierung der thorakolumbalen Wirbelsäule mit dem COSMIC®-System**  
*M. Behr, A. Reinke, C. Stürer, F. Ringel, B. Meyer, M. Stoffel (München)*

- 1225–1240  
V 44 **Eine internationale, randomisierte Multicenter-Studie zum Vergleich von Ballonkyphoplastie und nicht-operativer Behandlung von Patienten mit akut schmerzhaften Wirbelkörperfrakturen (FREE-Studie) – 1-Jahres-Ergebnisse**  
*C.W. Müller (Hannover), D. Wardlaw (Aberdeen, UK), L. Bastian (Leverkusen)  
J. van Meirhaeghe (Brügge, Belgien), S. Boonen (Leuven, Belgien), C. Krettek (Hannover)*

- 1240–1300 **Pause**

## 1300–1430 Lunch-Workshops VIII–XIV (siehe Seite 36–37)

Für die Besucher der Lunch-Workshops haben die Firmen in den Lunch-Workshop-Räumen (siehe Seite 65) eine Mittagsversorgung vorbereitet und freuen sich auf Ihren Besuch.

- 1430–1450 **Pause**



**1450-1640 Session VIII – Komplikationen**

Einsteinsaal Vorsitz *H. Reichel* (Ulm), *M. Kröber* (St. Gallen, Schweiz)

1450-1500  
V 45 **Komplikationen nach anteriorer Verschraubung von Typ II Densfrakturen am geriatrischen Patienten**

*M. Osti, H. Philipp, B. Meusburger, M. Dezfulian, K.P. Benedetto* (Feldkirch, Österreich)

1500-1510  
V 46 **Offene ventrale Reposition von verhakten Luxationen in der unteren Halswirbelsäule**

*J. Vastmann, T. Pötzel, O. Gonschorek, V. Bühren* (Murnau)

1510-1520  
V 47 **Perioperatives Komplikations- und Revisionsrisiko bei lumbalen 270°-Fusionsoperationen für ein- und zweizeitiges Vorgehen**

*T. Kocak, B. Cakir, M. Mair, M. Däxle, H. Reichel, W. Käfer* (Ulm)

1520-1530  
V 48 **Zugangsbedingte Sympathikusläsion bei ventraler Derotationsspondylodese idiopathischer Skoliosen**

*T.L. Schulte, B. Adolphs, D. Oberdiek, E. Pogatzki-Zahn, M. Marziniak, V. Bullmann* (Münster)

1530-1540 **Diskussion**

1540-1550  
V 49 **Obere lumbale Bandscheibenvorfälle – Charakteristika und operatives Ergebnis – Die Höhe macht den Unterschied**

*S. Hopf, V. Klotz-Regener, R. Buchalla, W. Börm* (Flensburg)

1550-1600  
V 50 **Bilaterale Pedikel Fraktur nach Inlay Luxation einer lumbalen Bandscheibenprothese – Ein Fallbericht über eine leicht übersehbare Diagnose**

*U. Muzzolini, A. Reinhardt* (Potsdam)

1600-1610  
V 51 **Prädiktive Faktoren für Implantatversagen und Kaplan-Meier Analyse nach X STOP Implantation**

*A. Tuschel, A. Chavanne, M. Meissl, S. Becker, M. Ogon* (Wien, Österreich)

1610-1620  
V 52 **Transplantatversagen bei der ventralen Spondylodese – Eine Frage der Transplantatgröße?**

*D. Kubosch* (Freiburg), *S. Milz* (Davos, Schweiz), *C.M. Sprecher* (Davos, Schweiz)

*N.P. Südkamp* (Freiburg), *P.C. Strohm* (Freiburg)

1620-1630  
V 53 **Tiermodell an der Sprague Dawley Ratte zur in Vivo-Testung der antimikrobiellen Effizienz von mit Antibiotikum gesättigten Knochenersatzstoffen**

*C.H. Fürstenberg, B. Wiedenhöfer, C. Putz, I. Burckhardt, K. Kleinschmidt, K. Schröder* (Heidelberg)

1630-1640 **Diskussion**

1640-1650 **Pause**

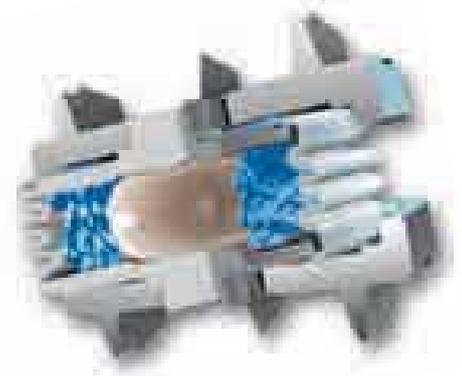
**1650-1750 Special Poster Session und Posterbegehung (siehe Seite 38-56)**

1750-1800 **Pause**



## M6™ – die nächste Generation der Bandscheibenprothetik

- einteiliges Implantatedesign
- einfache, untraumatische OP-Technik, ähnlich wie bei einem HWS-Cage
- flache Kiele
- natürliche Translation – „kein Drehpunkt“
- Material: Titan = bessere postoperative Bildgebung
- dynamisch limitierte Bewegungsfreiheit der Prothese
- physiologische Dämpfungseigenschaften
- einfaches und übersichtliches Instrumentarium



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Smith & Nephew GmbH  
Mainstraße 2, 45768 Marl  
Tel. +49 (0) 2365 91 81 0, Fax +49 (0) 2365 91 81 10  
info.marl@smith-nephew.com, www.smith-nephew.de

Hersteller:  
SpinalKinetics  
Sunnyvale / USA



## 1800–1940 Session IX – Bildgebende Verfahren/Navigation

Einsteinsaal Vorsitz *F. Gebhard* (Ulm), *M. Arand* (Ludwigsburg)

1800–1810  
V 54 **Ein neues intraoperativ anwendbares Verfahren zur dreidimensionalen Aufzeichnung von Kraft-Weg-Kurven an menschlichen lumbalen Bewegungssegmenten**

*R. Kayser* (Greifswald), *M. Möhwald* (Jena), *A. Ries* (Jena)

1810–1820  
V 55 **Intraoperatives CT mit integriertem Navigationssystem in der spinalen Neurochirurgie**

*S. Zausinger* (München), *B. Scheder* (München), *E. Uhl* (Klagenfurt, Österreich), *T. Heigl* (München)  
*D. Morhard* (München), *J.-C. Tonn* (München)

1820–1830  
V 56 **Reliabilitätsuntersuchung der Real-Time-Sonographie des lumbalen Musculus Multifidus in Abhängigkeit von der Patientenlagerung**

*C. Gall*, *F. Awiszus*, *H. Grasshoff*, *J. Franke* (Magdeburg)

1830–1840  
V 57 **Erfahrungen mit einem Nervenmonitoringsystem (Neurovision) an 80 Patienten in der lumbalen Wirbelsäulenchirurgie**

*W. Lack*, *M. Nicolakis*, *J. Blauensteiner*, *R. Sabitzer* (Wien, Österreich)

1840–1850 **Diskussion**

1850–1900  
V 58 **CT- und intraoperativ 3D-basierte Navigation von Pedikelschrauben in oberer und mittlerer BWS (T 1–10): Nutzen oder Zeitverschwendung?**

*J.-S. Jarvers*, *S. Katscher*, *T. Blattert*, *H. Siekmann*, *A. Franck*, *S. Glasmacher*, *H.-J. Riesner*  
*C. Josten* (Leipzig)

1900–1910  
V 59 **Intraoperative Kontrolle von Pedikulierungen mittels Intraossärem Ultraschall: Machbarkeitsstudie und erste klinische Erfahrungen**

*S.R. Kantelhardt*, *C. Bock*, *L. Siam*, *V. Bockermann*, *V. Rohde*, *A. Giese* (Göttingen)

1910–1920  
V 60 **Intraoperativer 3D-Bildverstärkereinsatz zur Kontrolle der Pedikelschraubenlage bei der thorakolumbalen Frakturversorgung**

*M. Beck*, *P. Gierer*, *T. Mittlmeier* (Rostock)

1920–1930  
V 61 **Nutzen der flat panel-Volumencomputertomographie (fpVCT) in der Osteoporoseforschung**

*S. Sehmisch*, *C. Dullin*, *A. Zaroban*, *M. Tezval*, *T. Rack*, *E.K. Stürmer*, *K.M. Stürmer* (Göttingen)

1930–1940 **Diskussion**

## 2030 Gesellschaftsabend im Wiley-Club (siehe Seite 66)



# Zusammenschluss

## Zimmer® DTO™ Implantat

Weil unterschiedliche Stadien der Wirbelsäulendegeneration unterschiedliche Lösungen erfordern.

Das *Zimmer DTO* Implantat ist eine neue Behandlungsoption, die die Abdeckung des breiten Spektrums lumbaler degenerativer Erkrankungen ermöglicht. Es verbindet das *Dynesys*® Band mit einem Titanstab für den Zusammenschluss des bewährten dynamischen Stabilisationssystems *Dynesys* mit dem rigiden Wirbelsäulenfixationssystem *OPTIMA*™ ZS.

## Zimmer Spine

Willkommen bei unserer Produktfamilie



*OPTIMA*™ ist eine Marke der U&i Corporation Ltd., Korea.

Alle anderen Namen, Dienstleistungszeichen und Logos in dieser Operationstechnik sind Eigentum der Zimmer GmbH (Schweiz) und/oder seiner jeweiligen Geschäftspartner.

Zimmer ist der exklusive, weltweite Distributor des *OPTIMA*™ ZS Wirbelsäulensystems (außer in Türkei und Südkorea). Zimmer hat die exklusiven, weltweiten Vertriebsrechte für die *OPTIMA*™ ZS Transitionsschraube.

Das *OPTIMA*™ ZS System wird von U&i Corporation hergestellt.

*Dynesys*® und *Zimmer*® *DTO*™ werden von der Zimmer GmbH (Schweiz) hergestellt.

Achtung: Die Gesetze der USA begrenzen das *Dynesys* System auf den Einsatz in der Forschung. Das Produkt ist in den USA für oben beschriebene Anwendungen nicht erhältlich.

Zimmer Germany GmbH  
Maria-Merian-Straße 7  
D-24145 Kiel  
Tel. +49(0) 431 7194-461  
Fax +49(0) 431 7194-200



[www.zimmerspine.de](http://www.zimmerspine.de)

**0800–0910 Mitgliederversammlung**

Einsteinsaal

0910–0920 Pause

**0920–1010 Session X – Konservative Therapie**

Einsteinsaal Vorsitz *U. Vieweg* (Schweinfurt), *M. Ruf* (Suhl)

0920–0930 **Ergebnisse zweier konservativer Methoden zur Behandlung traumatischer Wirbelfrakturen**  
V 62 *H. Meinig, E. Gercek, F. Hartmann, S. Mattyasovszky, N. Menzel, P.M. Rommens* (Mainz)

0930–0940 **Rehabilitation nach lumbaler Bandscheibenoperation: Ambulant oder stationär?**  
V 63 *D. Woischneck, T. Kapapa, N. Rückert, C. Grimm* (Ulm)

0940–0950 **Management der Spondylodiszitis – Konservative oder operative Therapie**  
V 64 *P. Büchin-Emunds, M. Deeg, C.R. Schätz* (Markgröningen)

0950–1000 **Klassifikation und Behandlung vertebraler Manifestationen der CRMO**  
V 65 *M. Langendörfer, A. Hospach, F. Fernandez, T. Wirth* (Stuttgart)

1000–1010 Diskussion

**1010–1100 Session XI – Fusion Zervikal**

Einsteinsaal Vorsitz *U. Vieweg* (Schweinfurt), *M. Ruf* (Suhl)

1010–1020 **Resektion und Rekonstruktion von Destruktionen des zweiten Halswirbelkörpers**  
V 66 *R.P. Melcher* (Karlsbad-Langensteinbach), *J. Harms* (Karlsbad-Langensteinbach)  
*B. Boyaci* (Karlsbad-Langensteinbach), *R. Schmelzle* (Hamburg)

1020–1030 **Biomechanische Evaluation eines neuen zervikalen „stand-alone“-Cage im Vergleich zu etablierten Stabilisierungsverfahren**  
V 67 *M. Scholz* (Frankfurt am Main), *N.R. Crawford* (Phoenix, USA), *P. Schleicher* (Frankfurt am Main)  
*F.M. Marciano* (Phoenix, USA), *F. Kandziora* (Frankfurt am Main)

1030–1040 **Monosegmentale anteriore zervikale Dekompression und Fusion (ACDF): Stand-alone PEEK-Cage vs. PEEK-Cage mit Verriegelungsplatte**  
V 68 *A. Ottenbacher, N. Atassi, M. Mehltitz, M. Mörsdorf, M. Bettag* (Trier)

1040–1050 **Die traumatische Vertebralisdissektion – Eine diagnostische Herausforderung**  
V 69 *T. Vordemvenne, T. Niedestadt, L. Löhner, R. Hartensuer, I. Nassenstein, M.J. Raschke, V. Vieth* (Münster)

1050–1100 Diskussion

1100–1130 Pause



<b>1130–1330</b>	<b>Session XII – Zervikale Bandscheibenendoprothetik</b>
Einsteinsaal	Vorsitz <i>T. Pitzten</i> (Gera), <i>W. Börm</i> (Flensburg)
1130–1145 ÜV 6	<b>Übersichtsvortrag – Zervikale Bandscheibenendoprothetik</b> <i>M. Richter</i> (Wiesbaden)
1145–1155 V 70	<b>Die Bedeutung einer physiologischen Bewegungskinetik für das klinische Ergebnis bei Bandscheiben-Endoprothesen in der Halswirbelsäule</b> <i>J. Herdmann, S. Rhee, A. Pilz, F. Floeth</i> (Düsseldorf)
1155–1205 V 71	<b>Die Segmentale Beweglichkeit des Nachbarsegmentes nach zervikalem Prothesenersatz im Vergleich zur Fusion: 1-Jahres-Ergebnisse</b> <i>A. Nabhan, B. Ishak, O. Steimer, W.-I. Steudel</i> (Homburg/Saar)
1205–1215 V 72	<b>Klinisches und radiologisches Outcome 2 Jahre nach totalem zervikalem Bandscheibenersatz mit der ProDisc C</b> <i>C. Mehren, F. Mackel, C. Siepe, P. Meschede, A. Korge, H.M. Mayer</i> (München)
1215–1225 V 73	<b>Discover® versus PCM® – Vergleich dieser zervikalen Prothesen im 1-Jahres-follow-up: Globales und Segmentales Alignment, Intervertbrale Mobilität, Prothesenlage</b> <i>K. Aretz, N. Lamos, B. Boyaci, R. Melcher, J. Harms</i> (Karlsbad-Langensteinbach)
1225–1235	<b>Diskussion</b>
1235–1245 V 74	<b>Vergleich der Häufigkeit eines Facettensyndroms nach Implantation einer Bandscheibenprothese und nach fusionierenden Operationen</b> <i>S. Klessinger, S. Gitter</i> (Biberach)
1245–1255 V 75	<b>Bandscheibenersatz mit der zervikalen Prothese nach Bryan®: Klinische und neuroradiologische Ergebnisse bei Patienten mit degenerativen Erkrankungen der Halswirbelsäule</b> <i>V. Heidecke</i> (Augsburg), <i>W. Burkert</i> (Halle/Saale), <i>M. Brucke</i> (Halle/Saale), <i>N.G. Rainov</i> (Augsburg)
1255–1305 V 76	<b>Lebensqualität nach Behandlung zervikaler Bandscheibenvorfälle durch Endoprothesenimplantation in einer selektierten Patientenkohorte</b> <i>A. Reinke, M. Behr, M. Stoffel, F. Ringel, B. Meyer</i> (München)
1305–1315	<b>Diskussion</b>
<b>1315–1330</b>	<b>Schlussworte</b>
1330–1400	<b>Pause</b>
<b>1400–1530</b>	<b>Workshop DGMM (siehe Folgeseite)</b>



### Workshop „Manuelle Medizin“ der Deutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM) Ärztevereinigung Manuelle Medizin (ÄMM), Berlin

1400–1530  
Salon Köln

#### **Die manuelle Untersuchung und Behandlung der postoperativ veränderten Halswirbelsäule** *R. Kayser (Greifswald)*



#### **Inhalt**

Postoperative Situationen an der Halswirbelsäule – egal ob die Operation aus orthopädischer oder unfallchirurgischer Indikation notwendig wurde – stellen für den behandelnden Arzt stets eine besondere Herausforderung dar. Während für viele Patienten nach Beendigung der Ruhigstellung mit unspezifischen Anwendungen Beschwerdefreiheit zu erreichen ist, muss ein Teil der Patienten einem aufwändigeren Nachbehandlungsregime zugeführt werden. Hierbei sind generalisierte Dekompensationsmuster des oftmals schwer vorbelasteten Stütz- und Bewegungssystems zu berücksichtigen. Für eine spezifische Behandlung dieser Patienten sind die Beherrschung segmentaler artikulärer und myofaszialer Diagnostiktechniken von großer Bedeutung. Anschließend können die befundbezogene segmentale Behandlung und die Therapie der begleitenden Funktionsstörungen insbesondere der Schlüsselregionen als effizienter Behandlungszugang erfolgen.

Ziel des Workshops ist neben einem kurzen theoretischen Up-date zu Erklärungsmodellen der segmentalen hypomobilen Funktionsstörung (Blockierung) und zu neurophysiologischen Erkenntnissen der Störungsvermittlung im Bereich der Halswirbelsäule mit Berücksichtigung der modernen Literatur vor allem das praktische Erlernen bzw. die Auffrischung der segmentalen Untersuchungs- und Behandlungstechniken an der Halswirbelsäule, einschließlich des zervikothorakalen Überganges und der oberen Thoraxapertur. Es erfolgt jedoch eine Betrachtung über die lokale Region hinaus. Hierbei werden globale und lokale orientierende, sowie gezielte artikuläre und myofasziale Techniken für die Diagnostik und die damit verbundene schnelle Behandlungsplanung in der Praxis vermittelt. Ein Teil der Seminarzeit ist für die praktische Übung der Teilnehmer unter Anleitung des Kursleiters und b. Bed. weiterer Dozenten der ÄMM reserviert. Interessante Fälle werden vom Kursleiter demonstriert, können aber auch gern von den Teilnehmern vorgestellt werden.

#### **Anerkennung**

Die Teilnahme am Workshop wird für die Weiterbildung „Manuelle Medizin für Ärzte“ zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Chirotherapie der ÄMM anerkannt. Es wird bei der Anmeldung zum 1. Kurs der Weiterbildungsserie nach Vorlage der Seminarbescheinigung des Workshops ein einmaliger Rabatt in Höhe von 25 EUR gewährt.

#### **Anmeldung und Teilnehmergebühr**

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Eine vorherige Anmeldung ist deshalb unbedingt erforderlich.

Die Workshopgebühr beträgt 25 EUR.



Bricon Seriflex Dynamic pedicle screws (DSS)

Bricon Seriflex Polyaxial pedicle screws

Bricon Cervicale SHARK Cages

Bricon Seriflex Plate system

Bricon Seriflex Rod system

Bricon PLIF lumbale cages



# LiquoGuard®

Designed and manufactured by Möller Medical

## Simultaneous ICP-Monitoring and CSF drainage... easier than ever

A worldwide unique system

Controlled pressure and flow

Alarm functions

For lumbar and ventricular drainage

Now plug & play!  
No calibration needed



**MöllerMedical**

[www.moeller-medical.com](http://www.moeller-medical.com)

Stand 64

Besuchen Sie uns

1210–1340

**Lunch-Workshop I**

Saal Bonn



**Dynamische dorsale Stabilisierung der Wirbelsäule – cosmicMIA™**

ulrich medical (Ulm)  
Vorsitz *A. von Stempel* (Feldkirch, Österreich)

1210–1225

**Pedikel-Schrauben-Systeme – Hintergrund und Überblick**

*R. Sambale* (Hessisch-Lichtenau)

1225–1240

**Fusion/Non-Fusion: Indikationen für Non-Fusion-Stabilisierung versus instrumentierte Fusion**

*B. Meyer* (München)

1240–1255

**Hybridinstrumentierung tangoRS™ – cosmic™**

*M. Pippan* (Wiesbaden)

1255–1310

**Diskussion**

1310–1340

**Hands on-Workshop und Fingerfood**

1210–1340

**Lunch-Workshop II**

Salon Würzburg



**Two Years of Clinical Follow Up in Deformity Surgery with an Innovative System of Fixation**

Abbott Spine (Bordeaux, Frankreich)  
*K. Mazda* (Paris, Frankreich)

1210–1340

**Lunch-Workshop III**

Salon Nürnberg



**Die dynamisch funktionelle Stabilisierung der Halswirbelsäule mit dem DCI™-System**

**Minimal-invasive Fusion mit coflex-F™**

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)  
Vorsitz *J. Herdmann* (Düsseldorf)

1210–1225

**Das DCI™-Implantat zur dynamischen Stabilisierung der Halswirbelsäule: Implantatkonzept, Indikation und klinische Historie**

*G. Matgé* (Luxemburg, Luxemburg)

1225–1240

**Operationstechnik, Indikation und erste klinische Ergebnisse mit dem DCI™-Implantat**

*M. Eif* (Görlitz)

1240–1255

**Das dynamische zervikale Implantat – Zwischen Fusion und Prothese**

*J. Herdmann* (Düsseldorf)

1255–1305

**Ist das coflex-F™-Implantat als zusätzliche Stabilisierung bei der Cage-Versorgung eine Alternative zum Fixateur Interne?**

*H.-J. Wilke* (Ulm)

1305–1315

**Minimal-invasive Fusion mit coflex-F™ – Implantatkonzept, Indikation und erste klinische Ergebnisse in Verbindung mit ALIF-Cage**

*F. Grochulla* (Fürth)

1315–1325

**coflex-F™ als minimal-invasive Variante der PLIF-Versorgung**

*M. Eif* (Görlitz)

1325–1340

**Diskussion**



1210-1340

**Lunch-Workshop IV**

Salon Hannover  
  
 a Johnson & Johnson company

**Die neue Dimension in der Zementaugmentation des Wirbelkörpers – mehr Sicherheit für Ihre Patienten**

DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)

1210-1340

**Lunch-Workshop V**

Gartensaal  


Medtronic GmbH (Düsseldorf)

1210-1340

**Lunch-Workshop VI**

Salon Köln  


**Lumbale Fusion mit dem neuen AXIALif Verfahren**

TranS1 GmbH (Valley/Oberlindern)

1210-1340

**Lunch-Workshop VII**

Salon Travemünde  
  
 helping to treat patients

**Transforaminale endoskopische Wirbelsäulen Chirurgie**

joimax GmbH (Karlsruhe)

1210-1215

**Begrüßung und kurze Einführung**

1215-1235

**Transforaminale Bandscheibenchirurgie – Geschichtliche Entwicklung, aktueller Stand und Ausblick**

*J. Kiwit* (Berlin)

1235-1255

**Transforaminal Endoscopic Surgery TES™ mit TESSYS™ – Ergebnisse bei über 500 Patienten**

*F.M. Alfen* (Würzburg)

1255-1315

**Die transforaminale endoskopische Nucleotomy: Studie mit 264 Patienten**

*M. Schubert* (München)

1315-1340

**Diskussion & Hands-On an Wirbelsäulenmodellen – Schritt für Schritt Erklärung der TESSYS™ OP-Technik**

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft



1300–1430

**Lunch-Workshop VIII**

Saal Bonn

Aesculap AG (Tuttlingen)

**AESCULAP®**

1300–1430

**Lunch-Workshop IX**

Salon Würzburg

**Zimmer® DTO™ Implantat und Trabecular Metal™ Technologie – Innovationen bei Zimmer Spine**

Zimmer Germany GmbH (Freiburg)



1300–1430

**Lunch-Workshop X**

Salon Nürnberg

**Die dynamische lumbale Stabilisierung mit dem DSS™-System – „Stand alone“ oder kombiniert mit Fusion („topping-off“)**

Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)

Vorsitz *D. Adelt* (Damp)



1300–1310

**Die dynamische Stabilisierung in der LWS – Ändert sich die Denkweise?**

*D. Adelt* (Damp)

1310–1325

**Der paraspinale Zugang zur Implantation dynamischer Implantate der Wirbelsäule**

*F. Kilian* (Koblenz)

1325–1335

**Biomechanische Auslegung eines neuen dynamischen Stabilisierungssystems**

*H.-J. Wilke* (Ulm)

1335–1355

**DSS™ – Implantatkonzept, OP-Technik und erste klinische Erfahrung**

*R. Bertagnoli* (Straubing)

1355–1410

**Indikation und Möglichkeiten der „topping-off“-Versorgung mit dem DSS™-System**

*J. Franke* (Magdeburg)

1410–1430

**Diskussion**

1300–1430

**Lunch-Workshop XI**

Salon Hannover

**Behandlungsoptionen bei osteoporotischer Wirbelsäule**

DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)





1300-1430

**Lunch-Workshop XII**

Gartensaal



**Fusion versus Non-Fusion an der Halswirbelsäule**

Medtronic GmbH (Düsseldorf)

**Fusion – Eine bewährte Behandlung. Wann ist sie indiziert?**

*T. Pitzen (Gera)*

**Was spricht für die cervikale Arthroplastie – Ergebnisse der Prestige IDE-Studie**

*B. Meyer (München)*

**Podiumsdiskussion**

Anschließend Imbiss

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft

1300-1430

**Lunch-Workshop XIII**

Salon Köln



**BAGUERA® C – Neue Konzepte in der HWS Prothetik**

Königsee Implantate GmbH (Aschau) und SpineArt S.A. (Genf, Schweiz)

Vorsitz *G. Maestretti (Fribourg, Schweiz)*

1300-1430

**Lunch-Workshop XIV**

Salon Travemünde



**ZeroP, ein innovatives Implantat für die ventrale Halswirbelsäule – Biomechanik, OP-Technik und erste klinische Erfahrungen**

Synthes GmbH (Umkirch)

*F. Kandziora (Frankfurt)*



Bitte beachten Sie die Autorenhinweise auf Seite 72.

### Session I – Experimentelle Untersuchungen/Bildgebung/Navigation

Saal Bonn

Vorsitz *A. Verheyden* (Lahr), *W. Schmölz* (Innsbruck, Österreich)

#### SP 1

Anatomische Studie zur Innervation des Wirbelkörpers

*T.L. Schulte, M. Weinrich, V. Bullmann, T.J. Filler* (Münster)

#### SP 2

Einfluss der Höhenänderung einer Bandscheibe im Laufe des Tages auf die Kräfte im Facettengelenk

*A. Rohlmann, T. Zander, P. Krishnakanth, G. Bergmann* (Berlin)

#### SP 3

Eine experimentelle Tierstudie zur Knochenreaktion auf ultraschallunterstützte Implantation (BoneWelding® Technologie) von Polymerstiften in der Wirbelsäule des Schafes

*J.D. Langhoff* (Schlieren, Schweiz), *D. Heidenreich* (Zürich, Schweiz), *U. Weber* (Schlieren, Schweiz)

*P. Seiler* (Schlieren, Schweiz), *B. Bächli* (Zürich, Schweiz), *S. Wunderlin* (Zürich, Schweiz)

*B. von Rechenberg* (Zürich, Schweiz)

#### SP 4

Biomechanische in vitro-Untersuchungen von Wirbelsäulen mit einem Industrieroboter

*S. Schanz, R. Hartensuer, M.J. Raschke, T. Vordemvenne* (Münster)

#### SP 5

Dynamische und statische Kraftmessung bei konservativer Therapie von Wirbelkörperfrakturen und Bandscheibenveränderungen der BWS/LWS

*W. Scheiderer* (Bad Saulgau)

#### SP 6

Kinematik in Flexion/Extension nach posteriorer dynamischer Stabilisation in der lumbalen Wirbelsäule: Vergleich von in vitro, in vivo und klinischen Untersuchungen

*T. Nydegger* (Winterthur, Schweiz), *M. Fröhlich* (Winterthur, Schweiz), *O. Schwarzenbach* (Thun, Schweiz)

*T.M. Stoll* (Basel, Schweiz), *G. Dubois* (St. Jean, Frankreich)

#### SP 7

Zeitsparende Navigationslösung zur Platzierung von Pedikelschrauben

*M.C.M. Bonsanto, R. Bruder, T. Hackbarth, F. Hansen* (Lübeck)

#### SP 8

Qualität der intraoperativen Bildgebung mit dem Iso-C 3D nach Implantation von Fixateur interne lumbal

*M. Ego, K. Efinger, A. Gottschalk, U. Kunz, U.M. Mauer* (Ulm)

#### SP 9

3 Tesla Diffusionsvektor-gewichtete MRT-Bildgebung zeigt frühe Anzeichen einer lumbalen Bandscheibendegeneration

*A.C. Podlewski, A. Stadlbauer, M. Buchfelder, B. Graf von Keller, C. Nimsky, T. Engelhorn, A. Dörfler* (Erlangen)

#### SP 10

Kann der generalisierte Einsatz eines Navigationssystemes Vorteile in der Versorgung von Wirbelsäulenverletzungen des thorakolumbalen Überganges erzielen?

*C. Schmidt* (Halle/Saale), *D. Mann* (Marburg), *M. Schnabel* (Marburg)



## Session II – Klinische Studien

Saal Nürnberg

Vorsitz *K. Schmieder* (Mannheim), *U. Berlemann* (Thun, Schweiz)

### SP 11

Anteriore transartikuläre C1-2 Fusion bei atlantoaxialen Instabilitäten – Ein schonendes Verfahren beim alten Menschen!  
*H.-J. Riesner, S. Katscher, T. Blattert, C. Josten* (Leipzig)

### SP 12

Monosegmentale anteriore zervikale Dekompression und Fusion (ACDF) – Ergebnisse der Revisionen durch autologen tricorticalen Beckenkammspan und Verriegelungsplatte nach stand-alone PEEK-Cage mit symptomatischer Einsinterung

*N. Atassi, A. Ottenbacher, M. Mehlitz, M. Mörsdorf, M. Bettag* (Trier)

### SP 13

Dorsale Versorgung bei spondylotischer zervikaler Myelopathie

*A. Müller, R.-A. Kristof, F. Ringel, T. Kiefer* (Bonn)

### SP 14

Bewertung der Ossifikation und Fusion nach anteriorer zervikaler Diskektomie mit Anwendung eines röntgendurchlässigen Zervikalimplantats. Eine klinische und radiographische Studie. Erste Ergebnisse

*J. Andrychowski, K. Budohoski, Z. Czernicki* (Warschau, Polen)

### SP 15

Die primäre trisegmentale ventrale (thorakoskopische) Spondylodese bei Frakturen der BWS und LWS: Indikationen, operatives Vorgehen, klinisches und radiologisches Outcome über einen Zeitraum von 24 Monaten

*M. Zapp, S. Hauck, O. Gonschorek, V. Bühren* (Murnau)

### SP 16

Hemifacetektomie und PLIF-Spondylodese bei thorakolumbalen Wirbelsäulenverletzungen: Eine Alternative zur dorso-ventralen Stabilisierung

*M. Osti* (Feldkirch, Österreich), *H. Philipp* (Feldkirch, Österreich), *B. Meusburger* (Feldkirch, Österreich)

*A. Kathrein* (Zams, Österreich), *K.P. Benedetto* (Feldkirch, Österreich)

### SP 17

Prospektive Untersuchung der Effektivität der Korsetttherapie bei idiopathischer Skoliose – Langzeitergebnisse

*C. Schmidt, U. Liljenqvist, T.L. Schulte, N. Osada, V. Bullmann* (Münster)

### SP 18

Einfluss statischer Belastung auf das interspinöse Wallis-Implantat – Radiologische und klinische Bewertung

*U. Böhling, M. Meinikheim, J. Scholz* (Berlin)

### SP 19

Ergebnisse nach ventraler Spondylodese mit dem distrahierbaren Wirbelkörperersatz Synex™ bei Frakturen im Bereich der Brust- und Lendenwirbelsäule

*T.M. Heintel, R. Morrison, R. Meffert, A. Weckbach* (Würzburg)

### SP 20

Ballon-Kyphoplastie – 3-Jahres-Ergebnisse in der Behandlung von osteoporotischen thorakalen und lumbalen Wirbelkörperfrakturen

*R. Pflugmacher* (Berlin), *A. Agarwal* (Gillingham Kent, UK)



**Session III – Komplikationen/Kasuistiken**

Saal Hannover

Vorsitz *C. Josten* (Leipzig), *B. Cakir* (Ulm)

**SP 21**

Therapie einer ausgedehnten Spondylodiszitis nach ventraler Spondylodese bei einem Risikopatienten mit temporärer externer Fixation – Kasuistik

*M. Dustmann, W. Schrammel, P.A. Grützner* (Stuttgart)

**SP 22**

Eine detaillierte exemplarische Analyse der Komplikation Duraläsion in 7 Kliniken im Rahmen der Qualitätssicherung und des Benchmarking in der Wirbelsäulenchirurgie

*T. Zweig* (Bern, Schweiz), *D. Dietrich* (Bern, Schweiz), *P. Diel* (Bern, Schweiz), *E. Aghayev* (Bern, Schweiz)  
*M. Melloh* (Dunedin, Neuseeland), *R. Sobottke* (Köln), *S. Domanja* (Hoyerswerda) *C. Röder* (Bern, Schweiz)

**SP 23**

Zugangsmorbidität nach offenen transthorakalen Wirbelsäuleneingriffen

*J. Zenner, H. Koller, A. Hempfing, O. Maier* (Bad Wildungen)

**SP 24**

Retroperitoneale Lymphozelen nach anteriorem retroperitonealen Zugang zur lumbalen Wirbelsäule – Ein Bericht von drei Fällen

*M. Thaler* (Innsbruck, Österreich), *W. Achatz* (Klagenfurt, Österreich), *M. Liebensteiner* (Innsbruck, Österreich)  
*C.M. Bach* (Innsbruck, Österreich)

**SP 25**

Infektrate nach dorsaler Spondylodese – Eine Analyse von 515 Patienten

*H. Joneidi-Jafari, C. Schinkel* (Bochum)

**SP 26**

Rektumperforation: Eine schwerwiegende Komplikation bei perkutaner lumbaler Fusionsoperation – Case report

*U. Seidel, P.F. Heini* (Bern, Schweiz)

**SP 27**

Dislokation eines Bandscheiben-Spacers mit Sigmaperforation – Eine Fallbeschreibung

*M. Ruf, J. Bleeck* (Suhl)

**SP 28**

Sind das klinische Ergebnis und die Komplikationsrate nach lumbaler Spondylodese altersabhängig? Eine vergleichende Analyse

*D. Daentzer, K. Reichwald, T. Flörkemeier, J. Fischer* (Hannover)

**SP 29**

Pulmonale Zementembolien bei Instrumentation mittels zementierbarer Pedikelschrauben

*M. Röllinghoff, S. Grimme, K. Lackner, P. Eysel, K.-S. Delank* (Köln)

**SP 30**

Management von Zementembolien nach Vertebro- und Kyphoplastie

*A. Krüger, C. Bliemel, S. Ruchholtz* (Marburg)



Bitte beachten Sie die Autorenhinweise auf Seite 72.

### Section I – Grundlagen/Biomechanik

**P 1**

Morphologie und Paläopathologie der Wirbelsäule eines Neandertalers  
*J. Weber (Gensingen), C.M. Pusch (Tübingen)*

**P 2**

Dermatomyotomale nervale Versorgung bei Patienten mit Variationen der Anzahl der lumbalen Lendenwirbelkörper  
*M. Kottlors, F.X. Glocker (Bad Bellingen)*

**P 3**

Effekte verschiedener epidural angewendeter Medikamente auf eine humane Fibroblastenkultur  
*C. Birkenmaier, J. Redeker, B. Sievers, S. Wagner, V. Jansson (München)*

**P 4**

Zunahme der Belastung eines Wirbelsäulenimplantats beim Tragen von Gewichten  
*A. Rohlmann, M. Kunze, F. Graichen, G. Bergmann (Berlin)*

**P 5**

Steifigkeitskontrolle in der Lendenwirbelsäule  
*M.M. Wachowski, T. Hawellek, J. Hubert, D. Kubein-Meesenburg, H. Nägerl (Göttingen)*

**P 6**

Einfluss der Belastungsart auf die Kinematik der dynamisch stabilisierten lumbalen Wirbelsäule in vitro  
*T. Nydegger (Winterthur, Schweiz), R. Thompson (Winterthur, Schweiz), C. Niosi (Winterthur, Schweiz)  
 D. Verhulst (Antwerpen, Belgien), M. Fröhlich (Winterthur, Schweiz)*

**P 7**

Eine milde Bandscheibendegeneration bedeutet nicht unbedingt eine Instabilität?  
*H.-J. Wilke, F. Rohlmann, C. Ring, C. Mack, A. Kettler (Ulm)*

**P 8**

Optimierung eines neuen dynamischen Fixateurs mit Hilfe der Finite-Elemente-Analyse und anschließende in vitro-Testung  
*H.-J. Wilke, F. Heuer, H. Schmidt (Ulm)*

**P 9**

Biomechanischer in vitro-Vergleich verschiedener interspinöser Spacer  
*E. Gercek (Mainz), F. Hartmann (Mainz), D. Mehler (Mainz), H. Hely (Rüsselsheim), P.M. Rommens (Mainz)*

**P 10**

Temperaturcharakterisierung der ultraschallunterstützten Implantation (BoneWelding®-Technologie) von Polymerimplantaten im Wirbelkörper: Eine in vitro- und in vivo-Studie im Schaf  
*J.D. Langhoff (Schlieren, Schweiz), D. Heidenreich (Zürich, Schweiz), A. Wenger (Schlieren, Schweiz)  
 A. Müller (Schlieren, Schweiz), E. Hack (Dübendorf, Schweiz), B. von Rechenberg (Zürich, Schweiz)*

**P 11**

Monosegmentale Evaluation der Stabilität des posterioren Ligament-Komplexes (PLC) an der thorakolumbalen Kälberwirbelsäule  
*I. Budweg, S. Schanz, R. Hartensuer, M. Raschke, T. Vordemvenne (Münster)*



**P 12**

Minimal invasive Steifheitsmessung während der Mikrodiskektomie von L4/5

*M. Krenn (Salzburg, Österreich), W. Piotrowski (Salzburg, Österreich), S. Ambrosetti-Giudici (Bern, Schweiz)*

**P 13**

Eine biomechanische Untersuchung – Revision zementaugmentierter Pedikelschrauben

*V. Bullmann (Münster), W. Schmölz (Innsbruck, Österreich), M. Richter (Wiesbaden), C. Schmidt (Münster)  
T.L. Schulte (Münster)*

**P 14**

Validierung eines Frakturmodelles zur Erzeugung von Berstungsbrüchen – Vergleich zu klinischen Klassifikationssystemen

*R. Hartensuer, S. Schanz, A. Gasch, V. Vieth, M.J. Raschke, T. Vordemvenne (Münster)*

## Section II – Bildgebung/Navigation

**P 15**

Fallstricke bei der intraoperativen 3D-Navigation bei dorsalen Instrumentierungen der HWS

*C. Josten, J.-S. Jarvers, S. Katscher (Leipzig)*

**P 16**

Intraoperative 3D-Bildgebung und Navigation mit einem neuen mobilen Gerät (O-Arm®)

*J. Schröder, M. Winking, A.G. Hellwig (Osnabrück)*

**P 17**

Spinale Navigation mit intraoperativer 3D-Bildgebung – Technik, Erfahrungen, Fallstricke und Grenzen

*U. Hubbe (Freiburg)*

**P 18**

Intraoperative Messung der Knochendichte bei transpedikulärer Verschraubung

*L.M. Benneker (Bern, Schweiz), M. Hänni (Davos, Schweiz), R. Soder (Davos, Schweiz), P.F. Heini (Bern, Schweiz)*

**P 19**

Inwieweit reduziert die Verwendung eines CT-basierten Navigationssystems die intraoperative Strahlenbelastung bei der Platzierung von lumbalen Pedikelschrauben? Eine klinische Analyse von 40 Patienten

*M. Reith, M. Richter, M. Pippan (Wiesbaden)*

**P 20**

Der Einfluss der intraoperativen Schraubenkontrolle (Wurzelmonitoring) mit dem INS-1-System (NUVASIVE) auf das radiologische Outcome bei dorsaler Instrumentation der Lendenwirbelsäule

*G. Bernhardt (Bad Berka), H. Böhm (Bad Berka), U. Meister (Cuxhaven), F. Awiszus (Magdeburg)*

**P 21**

Computer-assistierte Pedikelschrauben (Spine Assist) vs. Standard Technik – Prospektive nicht randomisierte matched-pair-Studie

*J. Bogert, F. Hassel, U. Schorer, M. Pfeiffer (Breisach)*

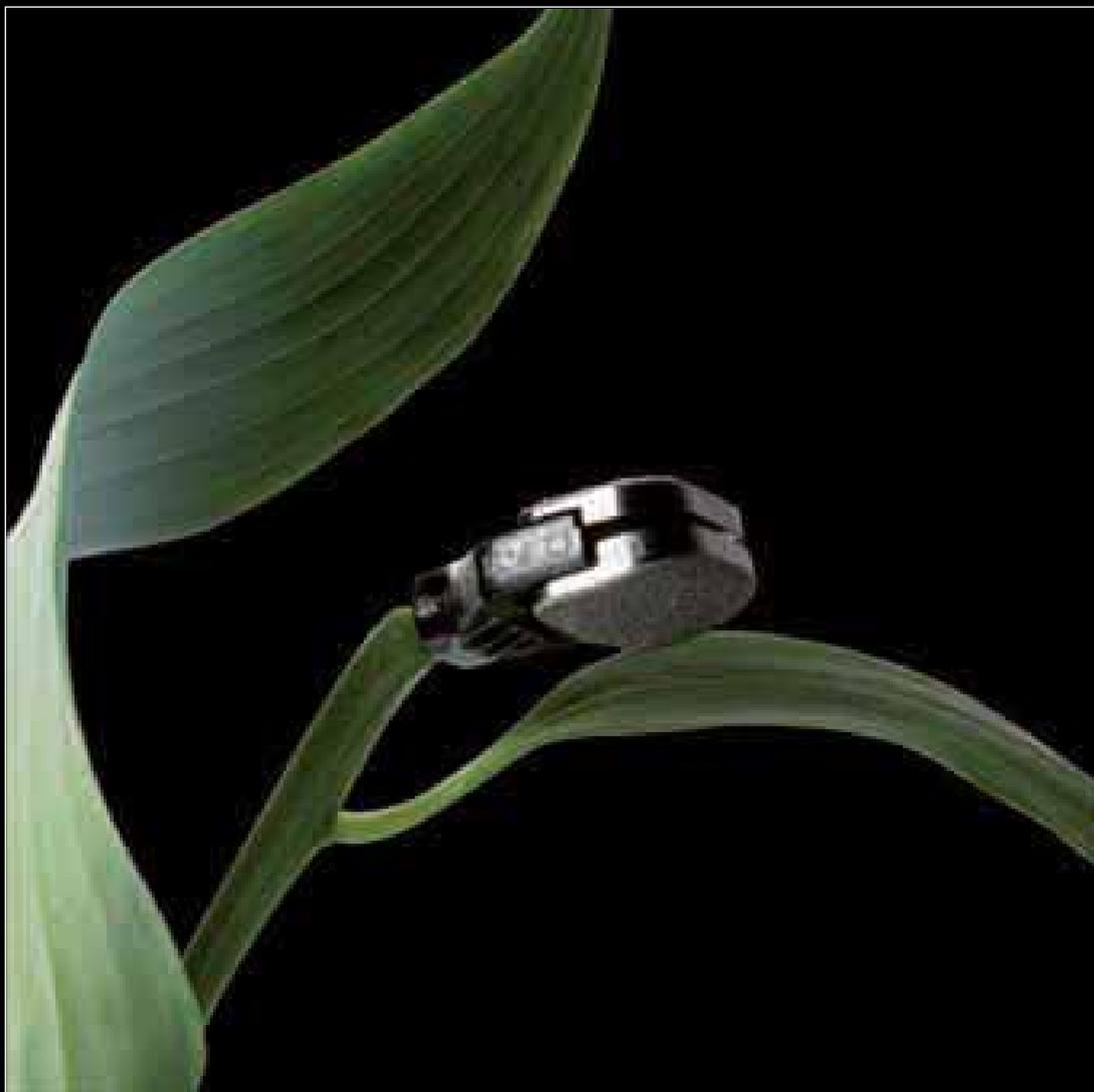
**P 22**

Wirbelsäulen Chirurgie mit Führungshilfe durch ein Miniatur-Roboter-System – Eine klinische Verlaufsserie mit postoperativer CT-Analyse

*R.H.-J. Dietl (München), H.B. Levene (Philadelphia, USA)*



## BANDSCHEIBENERSATZ



by spineart.ch

Königsee Implantate und Instrumente zur Osteosynthese GmbH  
Am Sand - 07426 Königsee OT Aschau - Deutschland - Tel. 49 36738 4980 - Fax 49 36738 49819  
[www.koenigsee-implantate.de](http://www.koenigsee-implantate.de)

**P 23**

Intradurale spinale Arachnoidalzysten ohne Syringomyelie – Eine oft übersehene Diagnose  
*U.M. Mauer, A. Geiger, U. Kunz (Ulm)*

**P 24**

Reduktion der Strahlendosis bei der interventionellen Schmerztherapie und minimalinvasiven Zugängen zur Wirbelsäule mit einem neuen lasergesteuerten Navigationssystem  
*F. Geiger, D. Proschek, K. Kafchitsas, M. Rauschmann (Frankfurt am Main)*

**P 25**

Die traumatische longitudinale atlanto-okzipitale Dislokation bei Kleinkindern – Eine okzipitozervikale Fusion unter Neuronavigation stellt die adäquate Behandlungsoption dar (Falldarstellung und Literaturrecherche)  
*M. Kudernatsch, D. Kolodziejczyk (Vogtareuth)*

**P 26**

8 Jahre Wirbelsäulenavigation aus der Sicht des Anwenders – Vergleich von Kosten und Nutzen  
*A. Hölzl, A. Verheyden (Lahr)*

**P 27**

Nervenwurzel-Sedimentationszeichen – Ein neues diagnostisches Tool bei lumbaler Spinalkanalstenose  
*T. Barz (Schwedt), M. Melloh (Dunedin, Neuseeland), J. Lange (Greifswald), J.-C. Theis (Dunedin, Neuseeland)  
H.R. Merk (Greifswald)*

**P 28**

Pedikelschraubenlage nach dorsaler Instrumentierung in der postoperativen CT-Kontrolle: Was führt zur Fehlplatzierung?  
*C.W. Müller, S. zum Berge, T. Gössling, K. Daniel, T. Hüfner, C. Krettek, M. Citak (Hannover)*

**P 29**

Zervikale Pedikelschrauben und Massa Lateralis Schrauben in C1: Präoperative CT-Angiographie zur Vermeidung von iatrogenen Läsionen der Arteria Vertebralis  
*A. Oerley, M. Koller, C. Bach, P. Kavakebi, M.V. Gabl (Innsbruck, Österreich)*

**P 30**

Axiales T2\* mapping MRI zur Klassifizierung der Bandscheibendegeneration  
*L.M. Benneker, S. Quirbach, P.F. Heini, S. Werlen, C.T. Mamisch (Bern, Schweiz)*

**P 31**

Upright MRT zur Evaluation von Spondylolyse und Spondylolisthese  
*P. Niggemann (Köln), J. Kuchta (Köln), D. Grosskurth (Köln), T. Schulze (Hannover), P. Simons (Köln)  
H.-K. Beyer (Köln)*

### Section III – Diagnose

**P 32**

Querschnittlähmung – Eine schwierige Diagnose?  
*T. Eichmann, C. Gross, H. Kolenda (Rotenburg)*

**P 33**

Analyse prädisponierender Faktoren bei degenerativer Spondylolisthese  
*Y.P. Charles, S. Schuller, J.-P. Steib (Straßburg, Frankreich)*



#### Section IV – Atlanto-Axial

**P 34**

Uni- und bilateraler atlantoaxialer Arthrosen – Klinik, Diagnostik und Therapie  
*M. Reith, M. Richter, M. Pippan* (Wiesbaden)

**P 35**

Endonasale Resektion des Dens  
*J. Gempt, J. Lehmborg, A. Grams, L. Berends, B. Meyer, M. Stoffel* (München)

**P 36**

Perkutane zervikale Pedikelschrauben in der subaxialen Halswirbelsäule mittels intraoperativer 3D-Fluoroskopie  
*N. Hansen-Algenstaedt, C. Schaefer, M. Schröder, I. Fuhrhop, J. Schilling, J. Beyerlein, J. Steinhagen  
 L. Wiesner* (Hamburg)

**P 37**

Neu entwickeltes abgewinkeltes Instrumentarium für Osteosynthese einer Densfraktur bei Patienten mit prominentem Brustkorb und kurzem Hals  
*T. Molcanyi, J. Zivcak, L. Tomcovcik, M. Kitka, T. Toth, R. Hudak* (Kosice, Slowakei)

**P 38**

Versorgung instabiler Atlas- und Dens-frakturen mittels Harms-Konstrukt – Klinischer Outcome  
*S. Hauck* (Murnau), *R. Beisse* (München), *V. Bühren* (Murnau)

**P 39**

Hohe Fehlerquote der posterioren Fixation der anterioren atlantoaxialen Subluxation mit multifaser Titandrähten  
*D. Bastian, A. Collett Paus* (Oslo, Norwegen)

#### Section V – Fusion Zervikal

**P 40**

Anteriore zervikale Diskektomie – Fusionsraten nach PEEK-Cage-Implantation  
*I. Pechlivanis, T. Thüning, M. Engelhardt, M. Scholz, A. Harders, K. Schmieder* (Bochum)

**P 41**

Ventrale Cagefusion der HWS versus ventrale Verplattung in mehr als 2 Etagen  
*R. Reichart, C. Krannich, J. Walter, S.A. Kuhn, R. Kalff* (Jena)

**P 42**

Mehrsegmentale Fusionen an der HWS – Ist eine Plattenosteosynthese obligat?  
*U. Kramer, J. Stein, D. Moskopp* (Berlin)

**P 43**

Dorsale Stabilisierung der oberen Halswirbelsäule inklusive C0 – Retrospektive Datenanalyse  
*M. Zacherl, M. Sperl, R. Radl, G. Gruber, M. Glehr, R. Windhager* (Graz, Österreich)

#### Section VI – Zervikale Bandscheibenendoprothetik

**P 44**

Die Rolle der bilateralen Unkektomie in der Therapie degenerativer Halswirbelsäulenerkrankungen  
*M. Schnetzke, P.-M. Zink* (Mannheim)



# TESSYS<sup>™</sup>

**Transforaminal Endoscopic Surgical System**

- > Fragmentektomie
- > Foraminoplastie
- > Dekompression
- > Nukleotomie
- > Anuloplastie
- > Diskographie

## TES<sup>™</sup> - Transforaminal Endoscopic Surgery mit TESSYS<sup>™</sup> – dem einzigen Komplettsystem

### joimax<sup>®</sup> Digitales Endoskopie System

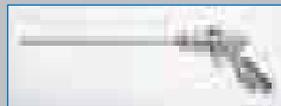
joimax<sup>®</sup> stellt die neueste digitale Technologie für die endoskopische Chirurgie bereit, insbesondere für die Durchführung von innovativen „**joined minimal access**“-Eingriffen.



TESSYS<sup>™</sup> Instrumente Sets



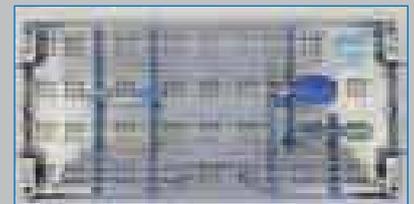
TESSYS<sup>™</sup> Einweg Zugang Sets



TESSYS<sup>™</sup> Foraminoskope



Surgi-Max<sup>™</sup> Trigger-Flex<sup>™</sup> RF-Sonden



TESSYS<sup>™</sup> Spinal Stenose Set nach Dr. R. Morgenstern

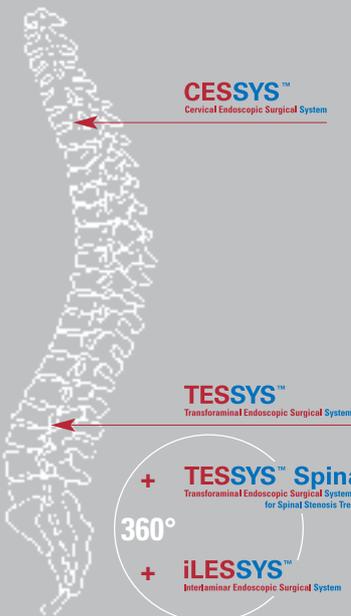


iLESSYS<sup>™</sup> interLaminar Endoscopic Surgical System

### joined minimal access technologies



**CESSYS<sup>™</sup>**  
Cervical Endoscopic Surgical System



**TESSYS<sup>™</sup>**  
Transforaminal Endoscopic Surgical System

**+ TESSYS<sup>™</sup> Spinal Stenosis**  
Transforaminal Endoscopic Surgical System  
for Spinal Stenosis Treatment acc. to Dr. R. Morgenstern

360°

**+ iLESSYS<sup>™</sup>**  
Interlaminar Endoscopic Surgical System

**+ Neue MISS Implantate**

**+ Neuro Monitoring**

#### joimax<sup>®</sup> GmbH

An der RaumFabrik 33a,  
Amalienbadstraße 36  
76227 Karlsruhe - Germany

PHONE +49 (0) 721 255 14-0  
FAX +49 (0) 721 255 14-920  
MAIL info@joimax.com  
NET www.joimax.com

#### joimax<sup>®</sup>, Inc.

275 E. Hacienda Avenue  
Campbell, CA 95008 USA

PHONE +1 408 370 3005  
FAX +1 408 370 3015  
MAIL usa@joimax.com  
NET www.joimax.com

Patente angemeldet





**P 45**

Komplikationen in der zervikalen Bandscheibenprothesenchirurgie – Implantatfehler, natürlicher Verlauf oder chirurgische Anwendungsfehler?

*C. Lumenta, J. Landscheidt, M. Krammer, W. Gerstner (München)*

**P 46**

Erste Erfahrungen und vorläufige klinische Ergebnisse mit der zervikalen Bandscheibenprothese DISCOVER™

*R. Greiner-Perth (Hof)*

**P 47**

Discover cervical Disc™ Prothese – 1-Jahresergebnisse einer prospektiven Pilotstudie

*A. Richter, B. Al Sharef, S. Nagel, H. Halm (Neustadt)*

**P 48**

Fehleranalyse nach monosegmentaler ventraler Dekompression und Implantation einer Discover™ HWS Bandscheibenprothese – Eine prospektive Studie

*M. Klingenhöfer, F. Floeth, R. Bostelmann, H.-J. Steiger (Düsseldorf)*

**P 49**

Zervikale Bandscheibenprothese und PEEK-Cage-Fusion im prospektiven klinischen Vergleich

*N. Bucher, J. Larcher, D. Begrich, R. Laumer (Essen)*

**P 50**

Klinische Ergebnisse primär bisegmentaler zervikaler Bandscheibenoperationen mit Bandscheibenersatz, Hybridversorgung oder Fusion in beiden Etagen im Vergleich

*M.G. Detzner, F. Weber (Köln)*

**P 51**

Untersuchung des klinischen Outcomes und der Funktion von implantierten Bryan-Prothesen im Hinblick auf die Präzision der Prothesenlage

*M.G. Detzner, A. Igressa, F. Weber (Köln)*

**Section VII – Bandscheibenprolaps**

**P 52**

Die idiopathische Rückenmarksherniation - Diagnostik, Therapie und Ergebnisse

*S. Asgari (Essen), H. Bassiouni (Kaiserslautern), I.E. Sandalcioglu (Essen)*

**P 53**

Fallbericht eines intraduralen, zervikalen Bandscheibenvorfalles

*D. Woischneck, T. Kapapa, C. Grimm (Ulm)*

**P 54**

Minimal invasiver transmuskulärer Zugang für die Behandlung extraforaminärer lumbaler Bandscheibenvorfälle: Modifikation der chirurgischen Technik und klinische Ergebnisse

*G. Kessel, M. Philipps, S. Führer (Mainz)*

**P 55**

Der transmuskuläre Zugang mit dem Röhrchenspekulum – Ein minimal-invasives Verfahren zur operativen Behandlung des Bandscheibenvorfalles

*E. Fritzsche (Dortmund), L. Papavero (Hamburg), R. Kothe (Dortmund)*

**P 56**

Ergebnisse der operativen Behandlung von Rezidivbandscheibenvorfällen

*A. Preuß, T. Garcia-von Damnitz, B. Meyer, F. Ringel (München)*



### Section VIII – Lumbale Bandscheibenendoprothetik

**P 57**

Lumbale Bandscheibenendoprothetik – Einfluss des Drehzentrums auf die Facettengelenke  
*B. Cakir, H. Reichel, W. Käfer (Ulm)*

**P 58**

Segmentale Bewegungsanalyse nach Implantation von lumbalen Bandscheibenprothesen im Vergleich zur Fusion: Radiologische und klinische Studie  
*B. Ishak, A. Nabhan, W.-I. Steudel (Homburg/Saar)*

**P 59**

Beweglichkeit nach Implantation einer Bandscheibenprothese – Segensreich oder schädlich?  
*B. Cakir, H. Reichel, W. Käfer (Ulm)*

**P 60**

Klinische Ergebnisse der posterioren Bandscheiben-Arthroplastie  
*S. Knauer (Bleicherode), A. Bucciero (Castel Volturno, Italien), U. Agrillo (Rom, Italien)*

**P 61**

Kosteneffektivität der Bandscheibenprothese im Vergleich zur Fusion an der LWS aus der Perspektive des Krankenhauses in Österreich  
*A. Tuschel, M. Meissl, M. Ogon (Wien, Österreich)*

### Section IX – Dynamische Fixierung BWS/LWS

**P 62**

Stabilisierender Effekt interspinöser Spacer nach interlaminärer Dekompression bei älteren Patienten  
*J. Holinka, P. Krepler, M. Matzner, J. Grohs (Wien, Österreich)*

**P 63**

Italienische multizentrische Studie über die Verwendung einer neuen interlaminären Prothese (INTRASpine) bei DDD der Lendenwirbelsäule – Erste Ergebnisse  
*G. Guizzardi (Florenz, Italien), R. Morichi (Florenz, Italien), C.M. Mattioli (Mailand, Italien)  
V. Scaglione (Palermo, Italien), M. Ceccarelli (Lucca, Italien), E. Amoroso (Salerno, Italien)  
P. Petrini (Città di Castello, Italien)*

**P 64**

Semi-rigide Anschluss-Stabilisierung mit dynamischen Stangen an interkorporale lumbale Fusionen bei multisegmentalen degenerativen Prozessen  
*O. Süß, S. Mularski, T. Picht, J. Woitzik, P. Vajkoczy, T. Kombos (Berlin)*

### Section X – Nukleus-Ersatz

**P 65**

Anulus-Versiegelungs-Verfahren verbessert die Eindämmung von Nukleus Implantaten  
*A.A. Hegewald (Mannheim), D. Baumgartner (Zürich, Schweiz), R. Spörri (Zürich, Schweiz)  
P. Schwilch (Zürich, Schweiz), H. Gerber (Zürich, Schweiz) E. Stüssi (Zürich, Schweiz), C. Kaps (Berlin)  
C. Thomé (Mannheim)*



## Section XI – Fusion Lumbal/Operationstechniken

### P 66

Morbus Scheuermann – Indikation zur Operation  
*U. Muzzolini* (Potsdam), *A. Zeh* (Halle/Saale), *W. Hein* (Halle/Saale)

### P 67

Langstreckige lumbale Stenose, Instabilität und Deformität – Ein- oder zweizeitiges operatives Vorgehen?  
*S. Krebs*, *P. Büchin-Emunds*, *F. Viniol*, *C.R. Schätz* (Markgröningen)

### P 68

Rekonstruktion und Erhalt von Bandscheibenhöhe und segmentaler Lordose in der 360°-Fusion der Lendenwirbelsäule – Ein retrospektiver Vergleich von „Cage“ vs. „Bone-graft“  
*M.C. Liebensteiner* (Innsbruck, Österreich), *G. Jessacher* (Linz, Österreich), *M. Thaler* (Innsbruck, Österreich)  
*M. Gstoettner* (Innsbruck, Österreich), *M. Liebensteiner* (Innsbruck, Österreich), *C. Bach* (Innsbruck, Österreich)

### P 69

Das freie vaskularisierte Fibulatransplantat zur Defektrekonstruktion nach totaler Sakrectomie – Fallbericht von 2 Patienten  
*R. Hierner*, *I. Dewever*, *I. Samson*, *F. van Calenbergh* (Leuven, Belgien)

### P 70

Erste Erfahrungen mit einem neuen stand-alone-Cage zur posterioren lumbalen Fusion  
*W. Wienecke* (Quedlinburg)

### P 71

Kann ein modifiziertes interspinöses Implantat Coflex-F als zusätzliches Implantat die Stabilität bei einer Cage-Versorgung verbessern?  
*H.-J. Wilke* (Ulm), *K. Werner* (Ulm), *E. Kast* (Winterthur, Schweiz)

### P 72

Zementaugmentierbare ventrale und dorsale Instrumentierungen – Klinische Erfahrungen  
*M. Schultheiss*, *F. Gebhard* (Ulm)

### P 73

Kombination eines rigiden und dynamischen Pedikelschraubenstabsystems – Eine Methode zur Vermeidung von Anschlußinstabilitäten?  
*M. Pippan*, *M. Richter*, *M. Reith* (Wiesbaden)

### P 74

Reposition der Spondylolisthesis mit polyaxialen Pedikelschrauben – Strategie, klinische und radiologische Ergebnisse  
*O. Oetke*, *M. Hackbart*, *M. Vahldiek* (Bad Oeynhausen)

### P 75

Langstreckige Fusionen an der LWS – Fusionsende L5 bei degenerierter Bandscheibe L5/S1  
*A. Tuschel*, *M. Meissl*, *S. Becker*, *M. Ogon* (Wien, Österreich)

### P 76

Erste klinische Erfahrungen mit trabekulären interkorporellen Tantalumblöcken bei der 360°-Spondylodese: Eine retrospektive Anwendungsbeobachtung aus 18 Monaten  
*P. Büchin-Emunds*, *C.R. Schätz* (Markgröningen)



**Section XII – Minimalinvasive Chirurgie**

**P 77**

Die Arachnoskopie bei spinalen intraduralen Adhäsionen  
*U.M. Mauer, U. Kunz (Ulm)*

**P 78**

Minimal invasive perkutane EMG kontrollierte spinale Instrumentierung  
*R. Krishnan, M. Richter (Wiesbaden)*

**P 79**

Erste Erfahrungen mit einer neuen minimalinvasiven Fusionstechnik der lumbosakralen Segmente (Axialif):  
Radiologische Ergebnisse, peri- und postoperative Komplikationen  
*M. Nicolakis, W. Lack, R. Sabitzer, J. Bonomo, J. Blauensteiner (Wien, Österreich)*

**P 80**

Extrem laterale interkorporale Fusion (XLIF) – Eine neue minimal-invasive chirurgische Technik für die  
Lendenwirbelsäule  
*N.G. Rainov, S.A. Al-Qadhi, V. Heidecke (Augsburg)*

**P 81**

Minimalinvasive dorsoventrale Spondylodese der LWS in TLIF Technik mit dem Sextantsystem – Erste Ergebnisse  
*S.M. Knöller, O. Huwert, T. Wolter, T. Schlehuber, J. Zwingmann (Freiburg)*

**P 82**

Erste Ergebnisse mit einem Trabecular Metal™-Cage zur monosegmentalen thorakoskopischen Versorgung  
instabiler Wirbelkörperfrakturen des thorakolumbalen Wirbelsäulenübergangs  
*S. Hauck, A. Berger, O. Gonschorek, V. Bühren (Murnau)*

**P 83**

Perkutane thorakolumbale Stabilisierungstechniken erweitern das Behandlungsspektrum  
*N. Hansen-Algenstaedt, C. Schaefer, J. Schilling, M. Schröder, I. Fuhrhop, J. Beyerlein, J. Steinhagen  
L. Wiesner (Hamburg)*

**P 84**

Mittelfristige Ergebnisse der ventralen Instrumentierung der thorakalen und lumbalen Wirbelsäule mit einem  
minimalinvasiv implantierbaren, winkelstabilen Plattensystem  
*R. Morrison, T. Heintel, S. Höfer, A. Weckbach (Würzburg)*

**P 85**

Langstreckige minimal invasive dorsale Instrumentierung – Erste Erfahrungen mit einem neuen System  
*F. Löhlein, M. Chmielnicki, R. Stenz, A. Prokop (Sindelfingen)*

**P 86**

Minimal invasive perkutane Stabilisierung – Erfahrungen an 200 Patienten, Vorteile und Grenzen  
*U. Hubbe (Freiburg)*

**P 87**

Dorsale minimal invasive perkutane Pedikel Schrauben-Stangen Spondylodese für die Behandlung der  
bakteriellen thorakolumbalen Spondylodiszitis bei Erwachsenen  
*M. Deininger, M. Unfried, U. Hubbe (Freiburg)*

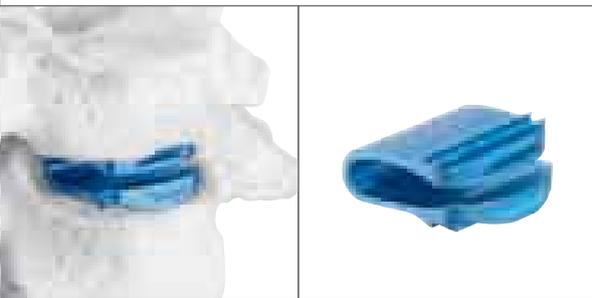
**P 88**

Minimal invasive dorsale Instrumentierung bei Wirbelsäulenfrakturen – Teurer oder auch besser?  
*A. Prokop, F. Löhlein, M. Chmielnicki, J. Volbracht (Sindelfingen)*



# Stabilisierung

## Dynamische Zervikale



Das **DCI™** Implantat erlaubt die dynamisch funktionelle Stabilisierung der Halswirbelsäule. Die Bewegung wird wirksam kontrolliert und die Anschlußsegmente vor beschleunigter Degeneration geschützt.

- Axiale Dämpfung
- Anatomische Formgebung – kein Metallabrieb
- Physiologisches Drehzentrum
- Kontrollierte, hohe Rotationsstabilität

Das Implantat ist seit 2002 im klinischen Einsatz.

**DCI™**

Dynamisches Zervikales Implantat

Controlled motion, functionally dynamic  
[www.paradigmspine.com](http://www.paradigmspine.com)



**P 89**

Interspinöse Spreizer zur Behandlung der lumbalen Spinalkanalstenose – Eine sinnvolle Alternative und Ergänzung zu klassischen operativen Therapien?

*J. Gempt, F. Ringel, M. Stoffel, N. Buchmann, A. Grams, B. Meyer, C. Stür* (München)

**P 90**

Prospektive Studie zum Stellenwert der Mikrodekompression bei lumbaler Spinalkanalstenose in minimalinvasiver Technik

*W. Teske, S. Zirke, J. Flor, J. Krämer, R. Willburger* (Bochum)

**Section XIII – Der alte Patient/Osteoporose/Vertebro-/Kyphoplastie**

**P 91**

Kyphoplastie – Minimal invasiv und lukrativ?

*F. Löhlein, A. Prokop, M. Chmielnicki, R. Stenz, J. Volbracht* (Sindelfingen)

**P 92**

Versorgung von Wirbelkörperfrakturen mit dem neuen Xvoid-System – Vergleich mit herkömmlicher Ballonkyphoplastie

*J. Bogert, F. Hassel, M. Pfeiffer, U. Schorer* (Breisach)

**P 93**

Eignung eines Kalziumaluminat-Zements für die Ballon-Kyphoplastie bei osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen: Erste Ergebnisse einer prospektiven, klinischen Studie

*T.R. Blattert, C. Stockmar, H.-J. Riesner, S. Katscher, H. Siekmann, C. Josten* (Leipzig)

**P 94**

Die Behandlung von traumatischen Wirbelkörperfrakturen mittels Ballon-Kyphoplastie mit KyphOs™ FS(R) Calcium-Phosphat-Zement

*R. Gumpert* (Graz, Österreich), *J. Hillmeier* (Limburg), *P.-J. Meeder* (Heidelberg), *P. Vanderschot* (Leuven, Belgien)  
*F. Ortner* (Wien, Österreich), *J. van Meirhaeghe* (Brügge, Belgien)

**P 95**

Erste Ergebnisse eines nationalen prospektiven multizentrischen Pflichtregisters im Hinblick auf die Ballon-Kyphoplastie, 209 Behandlungen von 264 osteoporotisch-frakturierter Wirbelkörpern

*T. Zweig* (Bern, Schweiz), *E. Aghayev* (Bern, Schweiz), *P. Diel* (Bern, Schweiz), *M. Melloh* (Dunedin, Neuseeland)  
*S. Domanja* (Hoyerswerda), *P. Moulin* (Nottwil, Schweiz), *M. Aebi* (Bern, Schweiz), *C. Röder* (Bern, Schweiz)

**P 96**

Klinische und radiologische Ergebnisse nach Ballon-Kyphoplastie in der Behandlung von osteolytischen Wirbelkörperfrakturen beim multiplen Myelom: 3 Jahre prospektive Nachuntersuchung

*R. Pflugmacher, N. Haas, I. Melcher* (Berlin)

**P 97**

Langzeitergebnisse nach Kyphoplastie – Lebensqualität und radiologisches Ergebnis bis fünf Jahre postoperativ: Eine Nachuntersuchungsstudie mit Erhebung von RMDQ, SF-36 und VAS

*C.W. Müller* (Hannover), *C. Zeckey* (Hannover), *U. Berlemann* (Thun, Schweiz), *U. Lange* (Hannover)  
*T. Gössling* (Hannover), *C. Krettek* (Hannover), *T. Hüfner* (Hannover)

**P 98**

Schwere Komplikationen nach Kyphoplastie bei instabilen osteoporotischen Wirbelfrakturen

*H. Trouillier* (Bielefeld), *C. Birkenmaier* (München)



**P 99**

Wiederaufrichtung von thorakolumbalen Kompressionsfrakturen durch Vertebroplastie mit hochviskösem PMMA-Zement – Eine biomechanische Studie  
*M. Rüger, W. Schmölz (Innsbruck, Österreich)*

**P 100**

Vertebroplastie am offenen Hochfeld MRT – Machbarkeits-Studie  
*F. Wichlas, R. Schilling, C. Seebauer, R. Pflugmacher, F. Streithparth, U. Teichgräber, H. Bail (Berlin)*

**P 101**

Spineoplastie – Eine sinnvolle Behandlungsoption bei akuten thorakolumbalen ventralen Kompressionsfrakturen?  
*C. Schulz, M. Scheer, U. Kunz (Ulm)*

**P 102**

Die Behandlung von Wirbelkörperkompressionsfrakturen mittels Vesselplastie – Eine Multicenterstudie  
*J. Repmann (Bad Dübren), V. Tempesta (Tricase, Italien), U. Tarantino (Rom, Italien), G. Ferraro (Tricase, Italien), R. Iundusi (Rom, Italien), C. Melzer (Bad Dübren), G.P. Dahmen (Hamburg)*

**P 103**

Zementierbare Instrumentation im geriatrischen Patientengut  
*P. Pejic, T. Börner, M. Schultheiß, E. Hartwig (Karlsruhe)*

**Section XIV – Outcome**

**P 104**

Beurteilung des kosmetischen Resultats nach operativer Korrektur der idiopathischen Skoliose  
*M. Thaler, M. Krismer, M. Liebensteiner, C.M. Bach (Innsbruck, Österreich)*

**P 105**

Einfluss der Dekompression einer lumbalen Spinalkanalstenose auf die erektile Funktion  
*J. Gempt, M. Wostrack, A. Grams, B. Meyer, J. Kreuzer, R.D. Rothörl, F. Ringel (München)*

**P 106**

Das Verhältnis zwischen Timing der Operation und Wiederaufnahme der Blasefunktion beim Cauda-equina-Syndrom wegen lumbalen Bandscheibenvorfällen  
*D. Radulovic, M. Rakic, B. Nestorovic, M. Micovic, V. Bascarevic, I. Nikolic, L. Vujotic (Belgrad, Serbien)*

**P 107**

Prognose nach operativem Eingriff bei vertebrealen Bronchialkarzinometastasen – Ist der Tokuhashi Score ein geeignetes Hilfsinstrument?  
*C. Hessler, F. Raimund, T. Burkhardt, J. Regelsberger, J. Madert, C. Eggers (Hamburg)*

**P 108**

Korrelation von Body-Maß-Index und Outcome bei Patienten mit mono- und bisegmentaler Fusion an der LWS: 2-Jahres-Follow-Up  
*A. Tuschel, S. Schenk, M. Meissl, M. Ogon (Wien, Österreich)*

**P 109**

Verbessert BMP 2 (Induct Os) die Fusionsrate bei Risikopatienten? – Ergebnisse einer prospektiven Pilotstudie  
*F.-A. Krappel, M. Honscha, E. Fouzi (Würselen)*



**P 110**

Zervikale Laminoplastie bei Patienten mit degenerativer zervikaler Myelopathie – Patientenzufriedenheit, funktionelles und ökonomisches Outcome

*D. Haux, K. Kiening, A. Unterberg, M.-E. Halatsch (Heidelberg)*

**P 111**

Langzeit-Outcome nach transforaminaler lumbaler interkorporeller Fusion bei degenerativer und lytischer Spondylolisthese Grad 1 und 2

*T.L. Schulte (Münster), K. Topp (Münster), C. Schmidt (Münster), L. Hackenberg (Münster), U. Liljenqvist (Münster), S. Lauber (Sendenhorst), V. Bullmann (Münster)*

### Section XV – Komplikationen

**P 112**

Multisegmentale, komplexe Halswirbelsäuleneingriffe haben im Vergleich zu Routineeingriffen eine mindestens doppelt so hohe Komplikationsrate

*T. Pitzten (Gera), J. Drumm (Homburg/Saar), W.I. Steudel (Homburg/Saar), Y. Allam (Gera), I. Branea (Gera), L. Sova (Gera)*

**P 113**

Komplikationsrate bei der Perkutanen Fusion an der Lendenwirbelsäule

*C. Wimmer, P. Neubauer, P. Wallnöfer, T. Pfandlsteiner, G. Korn (Vogtareuth)*

### Section XVI – Skoliose

**P 114**

Funktionelle Ergebnisse der operativen Therapie von de-novo-Skoliosen

*S. Schmolke, F. Gossé (Hannover)*

**P 115**

VEPTR – Wirksamkeit und Sicherheit des Verfahrens

*J. Giehl (Tübingen)*

**P 116**

Die operative Behandlung der Skoliose mit VEPTR – 3-Jahres-Ergebnisse

*C. Wimmer, P. Wallnöfer (Vogtareuth)*

**P 117**

Adulte neuromuskuläre Skoliosen durch Pisa-Syndrom – Kasuistik einer Differentialdiagnose

*J. Siewe, R. Sobottke, M. Röllinghoff, K.-S. Delank, P. Eysel, L. Timmermann (Köln)*

**P 118**

Chirurgische Therapie einer progredienten Skoliose bei einer jungen Patientin mit sekundärer Calpainopathie und Rigid Spine-Syndrom

*C. Röder, L.M. Benneker, T. Slongo, P.F. Heini (Bern, Schweiz)*

### Section XVII – Tumoren

**P 119**

Nutzung alternativer Therapieformen durch spinale intramedulläre Tumorpatienten

*F. Raimund, S. Nickel, C. Hessler, J. Regelsberger, M. Westphal, O. Heese (Hamburg)*



**P 120**

Operative Behandlung von Primärtumoren der Wirbelsäule

*M. Sperl, M. Zacherl, R. Radl, A. Leithner, R. Windhager* (Graz, Österreich)

**P 121**

Maligne spinale Gliome im Erwachsenenalter

*T. Kapapa* (Ulm), *Y. Mondorf* (Hannover), *A. Brandis* (Hannover), *A. Scheuerle* (Ulm), *C. Grimm* (Ulm)  
*D. Woischneck* (Ulm)

**P 122**

Operatives Vorgehen beim schnell wachsenden Osteochondrom der HWS ohne Myelonkompression:  
Ein Fallbericht

*P. Büchin-Emunds* (Markgröningen), *L. Gössel* (Markgröningen), *F. Viniol* (Markgröningen), *H. Mühleisen* (Ludwigsburg)  
*C.R. Schätz* (Markgröningen)

**P 123**

Neurofibromatosis mit langjährigen, multipel spinalen und zerebralen Tumoren. Indikation und Timing der therapeutischen Intervention an der Wirbelsäule – Fallpräsentation

*K. Nanassis* (Thessaloniki, Griechenland)

**Section XVIII – Konservative Therapie**

**P 124**

Validierung des umfassenden ICF Core Set für lumbalen Rückenschmerz aus Sicht von Ärzten und Physiotherapeuten

*I. Kirchberger, M. Kirschneck, C. Glocker, A. Gläbel, G. Stucki, A. Cieza* (München)

**P 125**

Häufigkeit von Kopfgelenkstörungen nach HWS-Fusionsoperationen der mittleren HWS – Wie sinnvoll ist eine manuelle Behandlung?

*R. Kayser* (Greifswald), *S.K. Tschöke* (Berlin), *C.-E. Heyde* (Berlin)

**P 126**

Entwicklung von ICF Interventionskategorien für Manuelle Medizin

*I. Kirchberger* (München), *G. Stucki* (München), *Ulrich Böhni* (Schaffhausen, Schweiz), *A. Cieza* (München)  
*M. Kirschneck* (München), *J. Dvorak* (Zürich, Schweiz)

**P 127**

Schmerzen bei Wirbelfrakturen – Pathophysiologie und Behandlung mit gepulster Radiofrequenz

*P.M. Schianchi* (Lugano, Schweiz), *M.E. Sluijter* (Nottwil, Schweiz), *S.E. Balogh* (Nottwil, Schweiz)

**P 128**

Integrationsversorgung von Patienten mit Rückenschmerzen. Schmerzbezogene Ergebnisse und Arbeitsfähigkeit (DAK-Berlin-Brandenburger Rückennetz)

*L. Weh* (Berlin), *U. Marnitz* (Berlin), *G. Lindena* (Kleinmachnow)

**P 129**

Injektionstechniken des Iliosakralgelenks und seines retroartikulären Bandapparates

*H.C. Harzmann, R. Putz, M. Trefcz* (München)

**P 130**

Der Nutzen einer präoperativen Gipsimmobilisation bei segmentaler Instabilität der LWS

*R. Kayser* (Greifswald), *S.K. Tschöke* (Berlin), *S. Hampf* (Dessau), *E. Seeber* (Dessau), *C.-E. Heyde* (Berlin)



**P 131**

Mobile Erfassung des Aktivitätsniveaus vor und nach Anfertigung eines Cheneaukorsetts – Beschreibung der Methode und erste Ergebnisse

*D. Rosenbaum, C. Müller, C. Winter, K. Damaske, T.L. Schulte, V. Bullmann (Münster)*

**P 132**

Systematische postoperative akute Schmerztherapie nach spinalen Operationen – Analyse von 763 Patienten

*A.A. Bani, B. Hashemi (Singen)*

**Section XIX – Politisches/Diverses**

**P 133**

Rückenmarksverletzungen ohne radiologische Auffälligkeiten (SCIWORA) bei Patienten im Berufsalter – Resultate, Berentungen und prognostische Faktoren

*C. Röder (Bern, Schweiz), M. Neva (Bern, Schweiz), U. Felder (Bern, Schweiz), B. Kiener (Luzern, Schweiz)  
W. Meier (Luzern, Schweiz), P.F. Heini (Bern, Schweiz)*

**P 134**

Eine neue Behandlungsmethode nach einer akuten Rückenmarkverletzung – Die klinische Phase 1 aus wirbelsäulenchirurgischer Sicht

*T. Liebscher (Zürich, Schweiz), O. Maric (Zürich, Schweiz), K. Kucher (Basel, Schweiz), V. Dietz (Zürich, Schweiz)*

**AXIOM WORLDWIDE** [www.axiom-deutschland.de](http://www.axiom-deutschland.de)

## Technologie als Alternative zum chirurgischen Eingriff bei Rückenbeschwerden

Mit dem DRX9000 hat Axiom Worldwide eines der modernsten Geräte zur Behandlung von Rückenschmerzen **ohne operativen Eingriff** entwickelt unter Nutzung der spinalen Dekompressionsmethode.

Die **DRX9000-Technologie** verwendet angewinkelte Dehnungen, die spezifisch auf das jeweilige Bandscheiben-Zwischenwirbelsegment angepasst sind und mit einer 80-90 prozentigen Zugkraft auf ein einzelnes Bandscheiben-Segment wirken. Zusätzlich errechnet die DRX-Software eine periodische Bandscheibendehnung, ein wichtiger Bestandteil zur Wiederherstellung der Bandscheiben-Hydratisierung und Genesung.





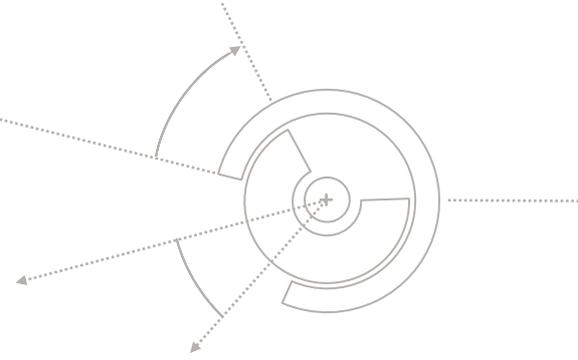
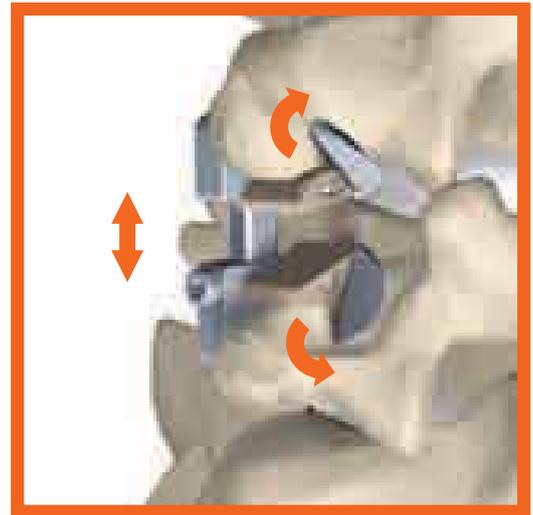
<b>A</b>			
Achatz, W.	40	Beyerlein, J.	45, 50
Adelt, D.	36	Birkenmaier, C.	16, 41, 52
Adolphs, B.	26	Blattert, T.R.	16, 23, 28, 39, 52
Aebi, M.	18, 20, 52	Blauensteiner, J.	28, 50
Agarwal, A.	39	Blauth, M.	16
Aghayev, E.	18, 20, 40, 52	Bleeck, J.	40
Agrillo, U.	48	Bliemel, C.	40
Akbar, M.	16	Bock, C.	28
Al Sharef, B.	47	Bockermann, V.	28
Al-Khalaf, B.	20	Bogert, J.	42, 52
Al-Khalaf, C.	20	Böhling, U.	39
Alfen, F.M.	35	Böhm, H.	42
Allam, Y.	54	Böhni, U.	55
Al-Qadhi, S.A.	50	Bonomo, J.	50
Alt, V.	20	Bonsanto, M.C.M.	38
Ambrosetti-Giudici, S.	42	Boonen, S.	25
Amoroso, E.	48	Boos, N.	25
Andrychowski, J.	39	Börm, W.	26, 31
Arand, M.	28	Börner, T.	53
Aretz, K.	31	Bostelmann, R.	47
Arnold, W.	20	Boyaci, B.	30, 31
Asgari, S.	47	Brandis, A.	55
Atassi, N.	30, 39	Branea, I.	54
Awiszus, F.	28, 42	Brucke, M.	31
<b>B</b>			
Bach, C.M.	40, 44, 49, 53	Bruder, R.	38
Bächi, B.	38	Brüning, T.	20
Bail, H.	53	Bucciero, A.	48
Balogh, S.E.	55	Buchalla, R.	26
Bani, A.A.	56	Bucher, N.	47
Bartl, R.	23	Buchfelder, M.	38
Barz, T.	44	Büchin-Emunds, P.	30, 49, 55
Bascarevic, V.	53	Buchmann, N.	52
Bassiouni, H.	47	Budohoski, K.	39
Bastian, D.	45	Budweg, I.	41
Bastian, L.	25	Bühren, V.	16, 23, 26, 39, 45, 50
Baumgartner, D.	18, 48	Bullmann, V.	23, 26, 38, 39, 42, 54, 56
Beck, M.	28	Burckhardt, I.	26
Becker, S.	26, 49	Burger, C.	20
Begrich, D.	47	Burian, B.	20
Behr, M.	25, 31	Burkert, W.	31
Beisse, R.	16, 23, 25, 45	Burkhardt, T.	53
Benedetto, K.P.	26, 39	Burri, A.	18
Benneker, L.M.	23, 42, 44, 54	Büttner-Janz, K.	16
Berends, L.	45	<b>C</b>	
Berger, A.	50	Cakir, B.	18, 26, 40, 48
Bergmann, G.	38, 41	Carstens, C.	25
Berlemann, U.	18, 39, 52	Ceccarelli, M.	48
Bernhardt, G.	42	Charles, Y.P.	44
Bertagnoli, R.	36	Chavanne, A.	26
Bettag, M.	30, 39	Chmielnicki, M.	50, 52
Beyer, H.-K.	44	Chrobok, J.	25
		Cieza, A.	55
		Citak, M.	44
		Claes, L.	18
		Crawford, N.R.	30
		Czernicki, Z.	39
		<b>D</b>	
		Dabis, E.	20
		Daentzer, D.	40
		Dahmen, G.P.	53
		Damaske, K.	56
		Daniel, K.	44
		Däxle, M.	26
		Debatin, K.-M.	16
		Deeg, M.	30
		Deining, M.	42, 50
		Delank, K.-S.	20, 40, 54
		Detzner, M.G.	47
		Deweever, I.	49
		Dezfulian, M.	26
		Diel, P.	20, 23, 40, 52
		Dietl, R.H.	42
		Dietrich, D.	40
		Dietz, V.	56
		Disch, A.C.	16
		Domanja, S.	18, 40, 52
		Dörfler, A.	38
		Drumm, J.	25, 54
		Dubois, G.	38
		Dullin, C.	28
		Dustmann, M.	40
		Dvorak, J.	55
		<b>E</b>	
		Eder, C.	23
		Efinger, K.	38
		Eggers, C.	53
		Ego, M.	38
		Eichmann, T.	44
		Eif, M.	34
		Engelbert, S.	55
		Engelhardt, M.	45
		Engelhorn, T.	38
		Eysel, P.	20, 40, 54
		<b>F</b>	
		Falkner, E.	23
		Felder, U.	56
		Fernandez, F.	30
		Ferraro, G.	53
		Filler, T.J.	38
		Fischer, J.	40
		Floeth, F.	31, 47
		Flor, J.	52



# Der Spinos

– das konsequente

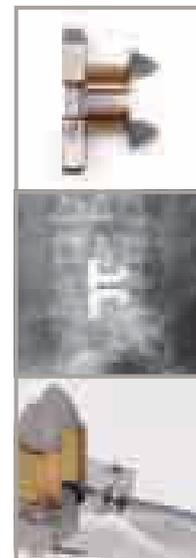
interspinöse Implantat



stufenlos •

dynamisch •

unkompliziert •



Stand Nr. 36

[www.privelop.ag](http://www.privelop.ag)

 **privelop**

• pragmatisch innovative Entwicklungen



Flörkemeier, T.	40	Gruber, G.	45	Hopf, C.	23
Forth, A.	23	Grupp, T.M.	16	Hopf, S.	26
Fouzi, E.	53	Grützner, P.	40	Hospach, A.	30
Franck, A.	28	Gstoettner, M.	49	Hubbe, U.	42, 50
Franke, J.	20, 28, 36	Guder, E.	18	Huber, A.	20
Fritzsche, E.	47	Guizzardi, G.	48	Huber, J.	20
Fröhlich, M.	16, 38, 41	Gumpert, R.	52	Hubert, J.	41
Fuchs, D.	16			Hudak R.	45
Führer, S.	47	<b>H</b>		Hüfner, T.	44, 52
Fuhrhop, I.	45, 50	Haas, N.	52	Huwert, O.	50
Fürderer, S.	23	Hack, E.	41		
Fürstenberg, C.H.	16, 26	Hackbart, M.	49	<b>I</b>	
<b>G</b>		Hackbarth, T.	38	Ignatius, A.	18
Gabl, M.V.	23, 44	Hackenberg, L.	54	Igressa, A.	47
Gall, C.	28	Halatsch, M.-E.	54	Ishak, B.	31, 48
Gasch, A.	42	Halm, H.	18, 47	Iundusi, R.	53
Gebhard, F.	28, 49	Hänni, M.	42		
Geiger, A.	44	Hansen, F.	38	<b>J</b>	
Geiger, F.	44	Hansen-Algenstaedt, N.	45, 50	Jansson, V.	41
Gempt, J.	45, 52, 53	Harders, A.	45	Jarvers, J.-S.	16, 28, 42
Gerber, H.	48	Harms, J.	31, 30	Jessacher, G.	49
Gercek, E.	30, 41	Hartensuer, R.	30, 38, 41, 42	Joneidi-Jafari, H.	40
Gerner, H.J.	16	Hartmann, F.	30, 41	Josten, C.	16, 28, 39, 40, 42, 52
Gerstner, W.	47	Hartwig, E.	53		
Giehl, J.	54	Harzmann, H.C.	20, 55	<b>K</b>	
Gierer, P.	28	Hashemi, B.	56	Kabir, K.	20
Giese, A.	28	Hassel, F.	42, 52	Kafchitsas, K.	16, 44
Gisep, A.	23	Hauck, S.	16, 23, 39, 45, 50	Käfer, W.	18, 48, 26
Gitter, S.	31	Haux, D.	54	Kalff, R.	45
Glasmacher, S.	28	Hawellek, T.	41	Kandziora, F.	18, 30, 37
Gläbel, A.	55	Heese, O.	54	Kantelhardt, S.R.	28
Glehr, M.	45	Hegewald, A.A.	48	Kapapa, T.	30, 47, 55
Glocker, C.	55	Heidecke, V.	31, 50	Kaps, C.	48
Glocker, F.X.	41	Heidenreich, D.	38, 41	Kasperk, C.	23
Gönner, I.	16	Heigl, T.	28	Kast, E.	49
Gonschorek, O.	16, 26, 39, 50	Hein, W.	49	Kathrein, A.	39
Goost, H.	20	Heini, P.F.	23, 40, 42, 44, 54, 56	Katscher, S.	16, 28, 39, 42, 52
Gösling, T.	44, 52	Heintel, T.M.	16, 39, 50	Kaulhausen, T.	20
Gossé, F.	54	Hellwig, A.G.	23, 42	Kavakebi, P.	44
Gössel, L.	55	Hely, H.	41	Kayser, R.	28, 32, 55
Gottschalk, A.	38	Hempfung, A.	40	Kessel, G.	47
Graf von Keller, B.	38	Henkel, S.	20	Kettler, A.	41
Graichen, F.	41	Herdmann, J.	31, 34	Kiefer, T.	39
Grams, A.	45, 52, 53	Hessler, C.	53, 54	Kiener, B.	56
Grasshoff, H.	28	Heuer, F.	20, 41	Kiening, K.	54
Greiner-Perth, R.	47	Heyde, C.-E.	55	Kilian, F.	36
Grimm, C.	30, 47, 55	Hierner, R.	49	Kirchberger, I.	55
Grimme, S.	40	Hill, S.	18	Kirschneck, M.	55
Grochulla, F.	34	Hillmeier, J.	52	Kitka, M.	45
Grohs, J.	48	Höfer, S.	50	Kiwit, J.	35
Gross, C.	44	Holinka, J.	48	Klein, A.	16
Grosskurth, D.	44	Hölzl, A.	44	Kleinschmidt, K.	26
		Honscha, M.	53	Klessinger, S.	31



Klingenhöfer, M.	47	Laumer, R.	47	Melzer, C.	53
Klotz-Regener, V.	26	Lehmborg, J.	45	Menzel, N.	30
Knauer, S.	48	LeHuec, J.-C.	20	Merk, H.R.	44
Knöller, S.M.	50	Leithner, A.	55	Meschede, P.	31, 25
Knop, C.	16	Lerner, T.	20	Meusburger, B.	39, 26
Kocak, T.	26	Levene, H.B.	42	Meyer, B.	25, 31, 34, 37, 45, 47, 52, 53
Kolenda, H.	44	Liebensteiner, M.	40, 49, 53	Michael, M.	23
Koller, H.	40	Liebensteiner, M.C.	49	Micovic, M.	53
Koller, M.	44	Liebscher, T.	56	Midderhoff, S.	25
Kolodziejczyk, D.	44	Liljenqvist, U.	20, 23, 39, 54	Milz, S.	26
Kombos, T.	48	Lindena, G.	55	Mittlmeier, T.	28
Korge, A.	16, 25, 31	Löhlein, F.	50, 52	Mittlmeier, W.	23
Korn, G.	54	Löhner, L.	30	Möhwald, M.	28
Kothe, R.	47	Lühn, M.	23	Molcanyi, M.	45
Kottlors, M.	41	Lumenta, C.	47	Molcanyi, T.	45
Krämer, J.	52	<b>M</b>		Mondorf, Y.	55
Kramer, U.	45	Mack, C.	41	Morhard, D.	28
Krammer, M.	47	Mackel, F.	31	Morichi, R.	48
Krannich, C.	45	Madert, J.	53	Morrison, R.	16, 39, 50
Krappel, F.-A.	53	Maestretti, G.	37	Mörsdorf, M.	30, 39
Krebs, J.	23	Maier, M.	16	Moskopp, D.	45
Krebs, S.	49	Maier, O.	40	Moulin, P.	18, 20, 52
Krenn, M.	42	Mair, M.	26	Mühleisen, H.	55
Krepler, P.	48	Mamisch, C.T.	44	Mularski, S.	48
Krettek, C.	25, 44, 52	Mann, D.	38	Müller, A.	41
Kreutzer, J.	53	Marciano, F.M.	30	Müller, A.	39
Krishnakanth, P.	38	Marcus, R.	42	Müller, B.	16
Krishnan, R.	50	Maric, O.	56	Müller, C.	56
Krismer, M.	53	Marnitz, U.	55	Müller, C.W.	25, 44, 52
Kristof, R.-A.	39	Martin, A.	18	Muzzolini, U.	26, 49
Kröber, M.	26	Marziniak, M.	26	<b>N</b>	
Krüger, A.	40	Matgé, G.	34	Nabhan, A.	31, 48
Kubein-Meesenburg, D.	41	Mattioli, C.M.	48	Nagel, S.	47
Kubosch, D.	26	Mattyasovszky, S.	30	Nägerl, H.	41
Kucera, R.	25	Matzner, M.	48	Nanassis, K.	55
Kucher, K.	56	Mauer, U.M.	20, 38, 44, 50	Nassenstein, I.	30
Kuchta, J.	44	Mayer, H.M.	25, 31	Naumann, T.	23
Kudernatsch, M.	44	Mazda, K.	34	Neidlinger-Wilke, C.	18
Kuhn, S.A.	45	Meeder, P.-J.	52	Nestorovic, B.	53
Kunz, U.	20, 38, 50, 53	Meffert, R.	16, 39	Neubauer, P.	54
Kunze, M.	41	Mehler, D.	41	Neva, M.	56
<b>L</b>		Mehlitz, M.	30, 39	Nickel, S.	54
Lack, W.	28, 50	Mehren, C.	25, 31	Nicolakis, M.	28, 50
Lackner, K.	40	Meier, W.	56	Niedestadt, T.	30
Lamos, N.	31	Meinig, H.	30	Niggemann, P.	44
Landscheidt, J.	47	Meinikheim, M.	39	Nikolic, I.	53
Lange, J.	44	Meissl, M.	26, 48, 49, 53	Nimsky, C.	38
Lange, U.	52	Meissner, J.	23	Niosi, C.	41
Langendörfer, M.	30	Meister, U.	42	Nydegger, T.	16, 38, 41
Langhoff, J.D.	38, 41	Melcher, I.	52		
Larcher, J.	47	Melcher, R.P.	30, 31		
Lauber, S.	54	Melloh, M.	18, 40, 44, 52		

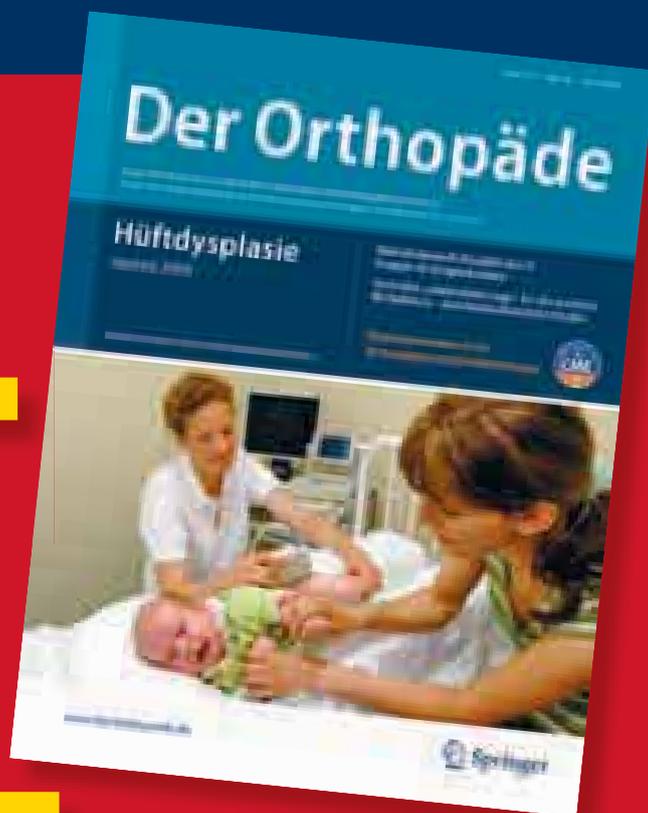


<b>O</b>			
Oberdiek, D.	26	Redeker, J.	41
Oerley, A.	44	Regelsberger, J.	53, 54
Oetke, O.	49	Reichart, R.	45
Ogon, M.	23, 26, 48, 49, 53	Reichel, H.	18, 26, 48
Onder, U.	18	Reichwald, K.	40
Örtel, M.	23	Reinhardt, A.	26
Ortner, F.	52	Reinke, A.	25, 31
Osada, N.	39	Reith, M.	42, 45, 49
Osti, M.	26, 39	Repmann, J.	53
Ottbacher, A.	30, 39	Rhee, S.	31
<b>P</b>			
Papavero, L.	47	Richter, A.	18, 47
Paulus, R.	20	Richter, M.	31, 42, 45, 49, 50
Paus, A.C.	45	Ries, A.	28
Pechlivanis, I.	45	Riesner, H.-J.	28, 39, 52
Pedro, M.T.	18	Ring, C.	41
Pejic, P.	53	Ringel, F.	25, 31, 39, 47, 52, 53
Petrini, P.	48	Rinkler, C.	18
Pfandlsteiner, T.	25, 54	Röder, C.	18, 20, 23, 40, 52, 54, 56
Pfeiffer, M.	16, 42, 52	Rohde, V.	28
Pflugmacher, R.	39, 52, 53	Rohmann, A.	38, 41
Philipp, H.	26, 39	Rohmann, F.	41
Philipps, M.	47	Röllinghoff, M.	20, 40, 54
Picht, T.	48	Rommens, P.M.	30, 41
Pilz, A.	31	Rosenbaum, D.	56
Piotrowski, W.	42	Rosenthal, D.	20
Pippan, M.	34, 42, 45, 49	Rothörl, R.D.	53
Pitzen, T.	18, 25, 31, 37, 54	Rotter, R.	23
Podlewski, A.C.	38	Ruchholtz, S.	40
Pogatzki-Zahn, E.	26	Rückert, N.	30
Pötzel, T.	26	Ruf, M.	30, 40
Preuß, A.	47	Ruffing, S.	25
Prokop, A.	50, 52	Rüger, M.	53
Proscheck, D.	44	<b>S</b>	
Pusch, C.M.	41	Sabitzer, R.	28, 50
Putz, C.	26	Sambale, R.	34
Putz, R.	55	Samson, I.	49
<b>Q</b>			
Quint, U.	16	Sandalcioglu, I.E.	47
Quirbach, S.	44	Scaglione, V.	48
<b>R</b>			
Rack, T.	28	Schaefer, C.	45, 50
Radl, R.	45, 55	Schanz, S.	38, 41, 42
Radulovic, D.	53	Schaser, K.-D.	16
Raimund, F.	53, 54	Schätz, C.R.	30, 49, 55
Rainov, N.G.	31, 50	Scheder, B.	28
Rakic, M.	53	Scheer, M.	53
Raschke, M.J.	30, 38, 41, 42	Scheiderer, W.	38
Rauschmann, M.	16, 18, 44	Schenk, S.	53
Razazi, A.	20	Scheuerle, A.	55
		Scheufler, K.-M.	25
		Schianchi, P.M.	55
		Schilling, C.	16
		Schilling, J.	45, 50
		Schilling, R.	53
		Schinkel, C.	40
		Schlehuber, T.	50
		Schleicher, P.	30
		Schlüssmann, E.	20
		Schmelzle, R.	30
		Schmidt, C.	39, 42, 54
		Schmidt, C.	38
		Schmidt, H.	20, 25, 41
		Schmidt, R.	18
		Schmieder, K.	39, 45
		Schmolke, S.	54
		Schmölz, W.	16, 18, 38, 42, 53
		Schnabel, M.	38
		Schnake, K.J.	18
		Schneider, M.	20
		Schnettler, R.	20
		Schnetzkke, M.	45
		Scholz, J.	39
		Scholz, M.	45
		Scholz, M.	30
		Schorer, U.	42, 52
		Schrammel, W.	40
		Schröder, J.	23, 42
		Schröder, K.	16, 26
		Schröder, M.	45, 50
		Schubert, M.	35
		Schuller, S.	44
		Schulte, T.L.	26, 38, 39, 42, 54, 56
		Schultheiss, M.	49
		Schultheiß, M.	53
		Schulz, C.	53
		Schulze, T.	44
		Schütz, C.	18
		Schwarzenbach, O.	16, 18, 38
		Schwilch, P.	48
		Seebauer, C.	53
		Seebeck, J.	16
		Sehmisch, S.	28
		Seidel, U.	23, 40
		Seiler, P.	38
		Siam, L.	28
		Siekmann, H.	16, 28, 52
		Siepe, C.J.	25, 31
		Sievers, B.	41
		Siewe, J.	54
		Simons, P.	44
		Sircar, R.	42, 50
		Slongo, T.	54
		Sluijter, M.E.	55
		Sobottke, R.	18, 20, 40, 54
		Soder, R.	42
		Sova, L.	25, 54
		Späth, L.	21



Sperl, M.	45, 55	Vahldiek, M.	49	Wuertz, K.	25
Spiegel, U.	23	Vajkoczy, P.	48	Wunderlin, S.	38
Spörri, R.	48	van Calenbergh, F.	49		
Sprecher, C.M.	26	van Meirhaeghe, J.	25, 52	<b>Y</b>	
Stadlbauer, A.	38	Vanderschot, P.	52	Yagdiran, A.	20
Staehli, E.	25	Vastmans, J.	26		
Steffen, H.	55	Verheyden, A.	38, 44	<b>Z</b>	
Steib, J.-P.	44	Verhulst, D.	41	Zacherl, M.	45, 55
Steiger, H.-J.	47	Vieth, V.	30, 42	Zander, T.	38
Steimer, O.	31	Vieweg, U.	23, 30	Zapp, M.	39
Stein, J.	45	Viniol, F.	49, 55	Zaroban, A.	28
Steinhagen, J.	45, 50	Volbracht, J.	50, 52	Zausinger, S.	28
Stenz, R.	50, 52	von Damnitz, T.G.	47	Zeckey, C.	52
Studel, W.-I.	25, 31, 48, 54	von Rechenberg, B.	38, 41	Zeh, A.	49
Stockmar, C.	52	von Schulze Pellengahr, C.	16	Zenner, J.	40
Stoffel, M.	25, 31, 45, 52	von Stempel, A.	18, 34	Zink, P.-M.	45
Stoll, T.M.	38	Vordemvenne, T.	30, 38, 41, 42	Zirke, S.	52
Streithparth, F.	53	Vujotic, L.	53	Zivcak, J.	45
Stroh, P.C.	26	Vyskocil, T.	25	Zuberbühler, U.	20
Stucki, G.	55			zum Berge, S.	44
Stür, C.	25, 52	<b>W</b>		Zumstein, M.	20
Stulik, J.	25	Wachowski, M.M.	41	Zweig, T.	18, 20, 40, 52
Stürmer, E.K.	28	Wagner, S.	41	Zwingmann, J.	50
Stürmer, K.M.	28	Wallnöfer, P.	25, 54		
Stüssi, E.	48	Walter, J.	45		
Südkamp, N.P.	26	Wardlaw, D.	25		
Süss, O.	48	Weber, F.	23, 47		
		Weber, J.	41		
<b>T</b>		Weber, O.	20		
Tarantino, U.	53	Weber, U.	38		
Teichgräber, U.	53	Weckbach, A.	16, 39, 50		
Tempesta, V.	53	Weh, L.	55		
Teske, W.	52	Weinrich, M.	38		
Tezval, M.	28	Wenger, A.	41		
Thaler, M.	40, 49, 53	Werlen, S.	44		
Theis, J.-C.	44	Werner, K.	49		
Thomé, C.	48	Westphal, M.	54		
Thompson, R.	16, 41	Wichlas, F.	53		
Thüring, T.	45	Wiedenhöfer, B.	16, 26		
Timmermann, L.	54	Wienecke, W.	49		
Tomcovcik, L.	45	Wiesner, L.	45, 50		
Tonn, J.	28	Wilke, H.-J.	16, 18, 20, 25, 34, 36, 41, 49		
Topp, K.	54	Willburger, R.	52		
Toth, T.	45	Wimmer, C.	25, 54		
Trefcz, M.	20, 55	Windhager, R.	45, 55		
Trouillier, H.	52	Winking, M.	23, 42		
Tschöke, S.K.	55	Winter, C.	56		
Tuschel, A.	26, 48, 49, 53	Wirth, T.	30		
		Wirtz, D.C.	20		
<b>U</b>		Woischneck, D.	30, 47, 55		
Uhl, E.	28	Woitzik, J.	48		
Unfried, M.	50	Wolter, T.	50		
Unterberg, A.	54	Wostrack, M.	53		

# Jetzt zum Kombipreis abonnieren und sparen!



## 219,- Euro sparen!

### Alles was der Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie wissen muss

- Ja**, ich möchte das **Kombiabo Der Orthopäde/Der Unfallchirurg** (zusammen 24 Hefte jhrl.) zum Preis von **399,- EUR** inkl. 7% MwSt. (als Ärztin/Arzt in Aus- und Weiterbildung, Student/in **239,40 EUR** inkl. 7% MwSt.) zzgl. Versandkosten (Inland: 39,- EUR) in 2008 für mindestens 1 Jahr bestellen.

#### Ich bin bereits Abonnent der Zeitschrift

- Der Orthopäde       Der Unfallchirurg

und möchte zum nächstmöglichen Termin das Kombiabonnement Der Orthopäde/Der Unfallchirurg zum o.g. Preis bestellen. Hierfür erhalte ich eine neue Rechnung. Mein bestehendes Abo wird mit dem nächsten Heft eingestellt und ich erhalte eine Teilgutschrift über die nicht mehr ausgelieferten Hefte. Das Abonnement kann ich zwei Monate vor Ende des Bezugszeitraumes kündigen.

(Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

**X** \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Vertrauensgarantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen schriftlich bei der Bestelladresse widerrufen. Rechtzeitige Absendung der Willenserklärung genügt (Poststempel).

**Faxantwort 0 62 21-3 45-42 29**

Bitte senden an: Springer Customer Service Center GmbH · Haberstraße 7  
D-69126 Heidelberg · E-Mail: [subscriptions@springer.com](mailto:subscriptions@springer.com) · Tel.: 06221-345-4303

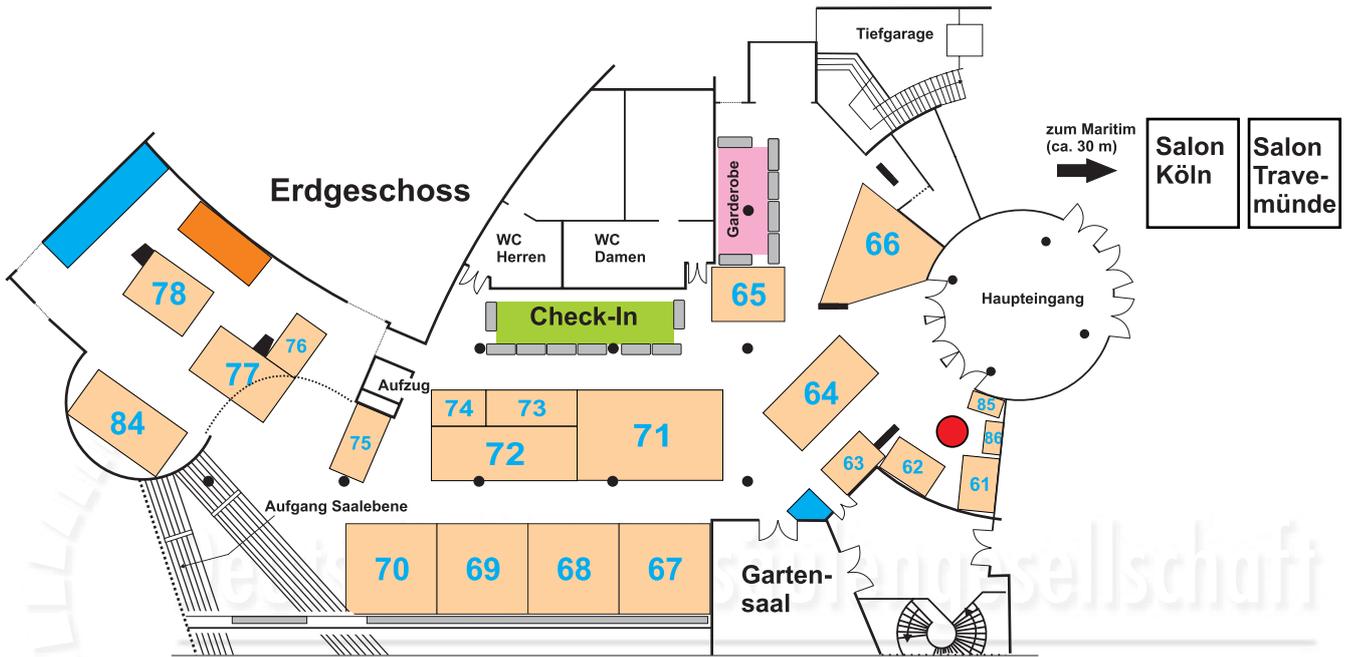
## Unternehmen

Advanced Medical Technologies AG (Nonnweiler)	67
Aesculap AG (Tuttlingen)	16
Apatech GmbH (Berlin)	21
ARCA-MEDICA GmbH (Neuenburg)	51
Axiom Worldwide (Deutschland) GmbH & Co. KG (Bremerhaven)	78
A-Spine Deutschland GmbH (Leipzig)	55
Bauerfeind AG (Zeulenroda)	34
Baxter Deutschland GmbH (Heidelberg)	43
Biomet Deutschland GmbH (Berlin)	45
Blackstone Medical GmbH (Laichingen)	66
Bricon AG (Dietikon, Schweiz)	64
Buchhandlung Reichert GmbH (Bensheim)	42
Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH (Jena)	53
CEATEC Medizintechnik GmbH & Co. KG (Wurmlingen)	47
co.don AG (Teltow)	74
DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)	29
Doxa Orthopaedics AB (Uppsala, Schweden)	52
DYNA-MESS Prüfsysteme GmbH (Aachen/Stolberg)	13
EUROSPINE S.A.R.L. (L'Hay les Roses, Frankreich)	49
Fehling Instruments GmbH & Co. KG (Karlstein)	73
Friendly Sensors AG (Jena)	86
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH (Baden-Baden)	44
Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)	41
HAAG-STREIT Deutschland GmbH (Wedel)	40
hhp Home Health Products GmbH (Karlsruhe)	65
Hoogland Spine Products GmbH (München)	20
inomed Medizintechnik GmbH (Teningen)	39
Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)	15
joimax GmbH (Karlsruhe)	70
Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)	50
Königsee Implantate GmbH (Königsee-Aschau)	33
KRAUTH medical KG (GmbH & Co.) (Hamburg)	77
Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH (Wetzlar)	14
MAZOR Surgical Technologies (HQ) Ltd. (Southern Caesarea, Israel)	84
Medicon eG (Tuttlingen)	38
Medtronic GmbH (Düsseldorf)	28
Miromed Pfleiderer GmbH (Frankfurt)	35
Nuvasive (Europe) GmbH (Dießen)	37
ORMED.DJO (Freiburg)	76
Ozo-Zours GmbH (Hattingen)	75
Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)	30
Peter Brehm GmbH (Weisendorf)	48
PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)	32
Pioneer Surgical Technology BV (Driebergen, Niederlande)	61
privelop AG (Neunkirchen-Seelscheid)	36
Richard Wolf GmbH (Knittlingen)	27
Rosen Pharma GmbH (Blieskastel)	54
SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)	72
Smith & Nephew GmbH (Marl)	68
Snike Sport GmbH (Ludwigsburg)	85
Spine Art S.A. (Genf, Schweiz)	33
Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)	59
Synthes GmbH (Umkirch)	69
Tecserena GmbH (Köln)	18
Tikom Titankonstruktionen für die Medizin GmbH (Fürth)	19
TranS1 GmbH (Valley/Oberlaindern)	17
ulrich medical (Ulm)	31
VertiFlex Deutschland GmbH (Frankfurt)	58
Waldemar Link GmbH & Co. KG (Hamburg) - I	46
Waldemar Link GmbH & Co. KG (Hamburg) - II	63
Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)	62
Zimmer Germany GmbH (Freiburg)	71

## Standnummer

## Unternehmen

13	DYNA-MESS Prüfsysteme GmbH (Aachen/Stolberg)
14	Leica Mikrosysteme Vertrieb GmbH (Wetzlar)
15	Intrinsic Therapeutics, Inc. (Woburn, USA)
16	Aesculap AG (Tuttlingen)
17	TranS1 GmbH (Valley/Oberlaindern)
18	Tecserena GmbH (Köln)
19	Tikom Titankonstruktionen für die Medizin GmbH (Fürth)
20	Hoogland Spine Products GmbH (München)
21	Apatech GmbH (Berlin)
27	Richard Wolf GmbH (Knittlingen)
28	Medtronic GmbH (Düsseldorf)
29	DePuy Spine Orthopädie GmbH (Kirkel-Limbach)
30	Paradigm Spine GmbH (Wurmlingen)
31	ulrich medical (Ulm)
32	PINA Medizintechnik Vertriebs AG (Neuhausen, Schweiz)
33	Königsee Implantate GmbH (Königsee-Aschau)
33	Spine Art S.A. (Genf, Schweiz)
34	Bauerfeind AG (Zeulenroda)
35	Miromed Pfleiderer GmbH (Frankfurt)
36	privelop AG (Neunkirchen-Seelscheid)
37	Nuvasive (Europe) GmbH (Dießen)
38	Medicon eG (Tuttlingen)
39	inomed Medizintechnik GmbH (Teningen)
40	HAAG-STREIT Deutschland GmbH (Wedel)
41	Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)
42	Buchhandlung Reichert GmbH (Bensheim)
43	Baxter Deutschland GmbH (Heidelberg)
44	Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH (Baden-Baden)
45	Biomet Deutschland GmbH (Berlin)
46	Waldemar Link GmbH & Co. KG (Hamburg) - I
47	CEATEC Medizintechnik GmbH & Co. KG (Wurmlingen)
48	Peter Brehm GmbH (Weisendorf)
49	EUROSPINE S.A.R.L. (L'Hay les Roses, Frankreich)
50	Karl Storz GmbH & Co. KG (Tuttlingen)
51	ARCA-MEDICA GmbH (Neuenburg)
52	Doxa Orthopaedics AB (Uppsala, Schweden)
53	Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH (Jena)
54	Rosen Pharma GmbH (Blieskastel)
55	A-Spine Deutschland GmbH (Leipzig)
58	VertiFlex Deutschland GmbH (Frankfurt)
59	Stryker GmbH & Co. KG (Duisburg)
61	Pioneer Surgical Technology BV (Driebergen, Niederlande)
62	Ziehm Imaging GmbH (Nürnberg)
63	Waldemar Link GmbH & Co. KG (Hamburg) - II
64	Bricon AG (Dietikon, Schweiz)
65	hhp Home Health Products GmbH (Karlsruhe)
66	Blackstone Medical GmbH (Laichingen)
67	Advanced Medical Technologies AG (Nonnweiler)
68	Smith & Nephew GmbH (Marl)
69	Synthes GmbH (Umkirch)
70	joimax GmbH (Karlsruhe)
71	Zimmer Germany GmbH (Freiburg)
72	SIGNUS Medizintechnik GmbH (Alzenau)
73	Fehling Instruments GmbH & Co. KG (Karlstein)
74	co.don AG (Teltow)
75	Ozo-Zours GmbH (Hattingen)
76	ORMED.DJO (Freiburg)
77	KRAUTH medical KG (GmbH & Co.) (Hamburg)
78	Axiom Worldwide (Deutschland) GmbH & Co. KG (Bremerhaven)
84	MAZOR Surgical Technologies (HQ) Ltd. (Southern Caesarea, Israel)
85	Snike Sport GmbH (Ludwigsburg)
86	Friendly Sensors AG (Jena)



## Legende

- Catering
- Check-In
- Garderobe
- Advanced Medical - Internet-Lounge Vortragsannahme
- Poster
- Zertifizierung



## Abendprogramm

**Donnerstag, 27.11.2008**

1900–2100 **Get-Together**

Treffen Sie innerhalb der Industrieausstellung in einer entspannten Atmosphäre mit bester musikalischer Untermauerung Ihre Kolleginnen und Kollegen zu ersten vielfältigen Kongresskontakten.

Ort Industrieausstellung  
Eintritt kostenfrei



**Freitag, 28.11.2008**

20<sup>30</sup> **Gesellschaftsabend**

Wir laden Sie herzlich zum Gesellschaftsabend in den berühmten Wiley-Club ein, dem Geheimtipp Neu-Ulms! Die einstige Waffenlagerstätte der amerikanischen Wiley-Kaserne verspricht ein ganz besonderes Ambiente, lassen Sie sich nicht zuletzt von einer der längsten Bartheken Deutschlands beeindrucken. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt! Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern!

Ort Wiley-Club • Wiley-Straße 4 • 89231 Neu-Ulm  
Anreise via Shuttle-Bus  
Preis pro Person 60 EUR



## Programm für Begleitpersonen

**Freitag, 28.11.2008**

10<sup>00</sup> **Stadtführung Ulm**

Erleben Sie Ulm hautnah! Die Stadtführung zeigt Ihnen interessante Orte und Plätze der Donaustadt, das Münster und das Rathaus, den Metzgerurm, das Fischerviertel und vieles mehr. Erfahren Sie neue Dinge über Ulm, z.B. über das schiefste Hotel der Welt, Albert Einsteins Geburtsort oder die Sage vom Ulmer Spatz. All das erwartet Sie bei dieser Stadtführung durch Ulm.

Treffpunkt Check-In  
Preis pro Person 10 EUR  
Mindestteilnehmerzahl 10 Personen



**Samstag, 29.11.2008**

10<sup>00</sup> **Die Spuren Einsteins in Ulm**

Erleben Sie die Geburtsstadt Albert Einsteins inklusive seines Geburtshauses, dem Einstein-Monument, dem Einstein-Brunnen sowie die Einstein-Dauerausstellung im Einstein-Haus.

Treffpunkt Check-In  
Preis pro Person 10 EUR  
Mindestteilnehmerzahl 10 Personen



## Täglich

Gern können Sie auch auf eigene Faust den einzigartigen Ulmer Weihnachtsmarkt direkt am Ulmer Münster erkunden. Zu Fuß benötigt man ca. 15 Minuten vom Congress Centrum Ulm.





## Fortbildungspunkte

Der 3. Deutsche Wirbelsäulenkongress wird durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.

### Wissenschaftliches Programm

27.11.2008	0830-1900	Kategorie A	8 Punkte
28.11.2008	0800-1940	Kategorie A	8 Punkte
29.11.2008	0800-1330	Kategorie A	6 Punkte

Für die Zertifizierung werden die Teilnehmer gebeten, sich vor Ort täglich in die nahe des Check-Ins ausliegenden Teilnehmerlisten einzutragen. Gern kann am Check-In auch täglich der Barcode eingescannt werden. Die Ausgabe der Teilnehmerbescheinigung erfolgt beim Verlassen des Kongresses am Check-In.

### Fortbildungspunkte Ärztekammer Österreich

Die vergebenen Fortbildungspunkte werden durch die Österreichische Ärztekammer anerkannt.

### Fortbildungspunkte Schweizerische Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie

Eine Zertifizierung durch die Schweizerische Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie ist beantragt.

## Vortragspreise

Die 6 Vorträge der Award-Session am 28.11.2008 werden während der Session hinsichtlich Wissenschaftlichkeit und Präsentationsform durch das Auditorium bewertet. Während des Gesellschaftsabends am 28.11.2008 werden die besten drei Vorträge mit 1.500 EUR, 1.000 EUR und 500 EUR prämiert und die Referenten erhalten eine Einladung zum 4. Deutschen Wirbelsäulenkongress in München.

Die Vortragspreise werden von ulrich medical gestiftet.



## Posterpreise

Alle Poster werden im Hinblick auf Wissenschaftlichkeit und Optik von den Teilnehmern bewertet. Während des Gesellschaftsabends werden die besten drei Poster mit 1.000 EUR, 750 EUR und 500 EUR prämiert. Der Erstautor erhält eine Einladung zum 4. Deutschen Wirbelsäulenkongress in München.

Die Posterpreise werden von der Bauerfeind AG gestiftet.



## Preis für die Posterbewertung

Alle Poster sollen im Hinblick auf Wissenschaftlichkeit und Optik von den Teilnehmern bewertet werden. Formulare zur Bewertung der Poster finden Sie in Ihrer Kongress tasche und am Check-In. Die 3 Teilnehmer, welche mit ihrer Bewertung sehr nah an der Endbewertung aller Teilnehmer liegen, erhalten einen Büchergutschein in Höhe von 200 EUR, der von der Buchhandlung Reichert gesponsert wird und bei dieser für Fachliteratur eingelöst werden kann.

*Bitte geben Sie Ihre Bewertungen bis Freitag, den 28.11.2008 18<sup>00</sup> Uhr am Check-In ab!*



**REICHERT GmbH**

FACHBUCHHANDLUNG FÜR MEDIZIN

[www.bookmed-reichert.de](http://www.bookmed-reichert.de)



## Tagungsort/Termin

Congress Center Ulm (Maritim Hotel Ulm)  
Basteistraße 40 • 89073 Ulm  
Donnerstag, 27.11.2008 bis Samstag, 29.11.2008

## Öffnungszeiten Check-In und Vortragsannahme

Donnerstag, 27.11.2008 0700–2000  
Freitag, 28.11.2008 0700–2000  
Samstag, 29.11.2008 0730–1400

Der Check-In befindet sich im Eingangsbereich des Congress Centrums Ulm. Die Vortragsannahme befindet sich in der Advanced Medical – Internet-Lounge (Salon Hamburg).

## Kongressregistrierung

Die Online-Registrierung unter [www.dwg2008.de](http://www.dwg2008.de) wird favorisiert. Ihre Registrierung ist jedoch ebenfalls per Fax oder Post möglich. Bitte benutzen Sie hierfür das Anmeldeformular auf Seite 74 und senden Sie es per Post oder Fax an die angegebene Adresse.

## Kongressgebühren

	bis 31.10.2008	ab 01.11.2008
Referent, Vorsitzender, präsentierender Posterautor		kostenfrei
Mitglied der DWG	175 EUR	200 EUR
Nichtmitglied	200 EUR	225 EUR
Grundlagenforscher, Nichtmediziner	100 EUR	125 EUR
Tageskarte 27.11.2008	100 EUR	125 EUR
Tageskarte 28.11.2008	100 EUR	125 EUR
Tageskarte 29.11.2008	75 EUR	100 EUR
Workshop DGMM 29.11.2008		25 EUR
Get-Together 27.11.2008		kostenfrei
Gesellschaftsabend 28.11.2008		60 EUR
Stadtführung Ulm 28.11.2008		10 EUR
Die Spuren Einsteins in Ulm 29.11.2008		10 EUR

## Begleichung der Gebühren und Bestätigung

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen eine entsprechende Rechnung/Bestätigung per E-Mail bzw. Post zugesendet. Diese gilt gleichzeitig als Rechnung zur Vorlage beim Finanzamt. Sämtliche Gebühren sind nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer zu überweisen. Alternativ kann die Zahlung auch per Kreditkarte (Master-/Eurocard, AmEx, Visa Card) erfolgen.

## Tickets

Die bestellten Tickets zum Rahmenprogramm erhalten Sie am Check-In vor Ort mit Ihren Kongressunterlagen, welche auch eine allgemeine Teilnahmebestätigung und das Programm beinhalten.

## Hotelreservierung

Wir haben für Sie Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen in ausgewählten Hotels unter dem Stichwort „Wirbelsäule“ reserviert. Nähere Informationen finden Sie auf der Kongresshomepage [www.dwg2008.de](http://www.dwg2008.de) unter der Rubrik „Hotels“. Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.

## Industrierausstellung

Eine umfangreiche Industrierausstellung begleitet den 3. Deutschen Wirbelsäulenkongress. Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch und präsentieren Ihnen ein umfassendes Spektrum innovativer Produkte. Den Lageplan finden Sie auf Seite 65.

## Kaffeepausen und Gastronomie

Den Teilnehmern wird während der offiziellen Programmpausen im Bereich der Industrierausstellung, an den mit „Catering“ bezeichneten Standorten (siehe Seite 65), eine gastronomische Versorgung bereitgestellt.

# www.ortho-online.de

ist der Online-Dienst der Orthopädischen Nachrichten für Orthopäden und Unfallchirurgen



Lesen Sie tagesaktuelle News aus Ihrem Fach, hören Sie Podcast-Interviews mit Experten aus Medizin und Politik und schalten Sie ein, wenn eine neue Folge Ortho-TV auf Sendung geht. Nur auf [www.ortho-online.de](http://www.ortho-online.de)!

**Jetzt kostenlos registrieren!**

## Abstract-Band

Die Bereitstellung des Abstract-Bandes wird dieses Jahr von der PINA Medizintechnik Vertriebs AG unterstützt. Sie erhalten Ihren Abstract-Band direkt am Stand des Unternehmens (Standnummer 32) vor dem Plenarsaal.



## Internet

Die Advanced Medical – Internet-Lounge und gleichzeitig Vortragsannahme befindet sich im Salon Hamburg (Saal-Ebene) und wird mit freundlicher Unterstützung der Advanced Medical Technologies AG bereitgestellt. Es steht Ihnen dort ein frei nutzbarer Internetzugang zur Verfügung.



## Garderobe

Die Garderobe befindet sich im Eingangsbereich des Congress Centrums Ulm. Die Abgabe Ihrer Kleidung ist kostenfrei.

## Kongressfotograf

Es werden einzelne Fotos wie auch eine Kongress-Foto-CD angeboten. Der Fotostand befindet sich innerhalb der Industrieausstellung.

Kontakt: PHOTO:GRYSA • photogrysa@freenet.de • 0178/2 81 76 23

## Anreise

### Bahn

### Mit der Bahn ab 99 EUR zum 3. Deutschen Wirbelsäulenkongress

Genießen Sie eine komfortable und entspannte Reise mit besonderem Service. Reisen Sie mit der Bahn in der 1. oder 2. Klasse von einem beliebigen DB-Bahnhof in Deutschland zu einmaligen Sonderpreisen.

Der Ticketpreis\* für die **Hin- und Rückfahrt** (bundesweit gültig) nach Ulm beträgt:

**2. Klasse 99 EUR**

**1. Klasse 159 EUR**

Mit dem speziellen Angebot können alle Züge der Deutschen Bahn (auch ICE) genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass für DB-Nachtzüge und ICE-Sprinter ein Aufpreis notwendig ist. Zudem können weitere Rabatte (wie etwa mit einer BahnCard) nicht gewährt werden. Die Tickets gelten zwischen dem 25. November und 01. Dezember 2008.

Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der **Hotline 01805/31 11 53\*\*** mit dem **Stichwort: Wirbelsäulenkongress**.

\* Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 EUR, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen.

\*\* Telefonkosten aus dem Netz der Deutschen Telekom AG betragen 14ct/min.

Die Hotline ist Montag bis Samstag von 08<sup>00</sup>-21<sup>00</sup> Uhr erreichbar.

Der Hauptbahnhof Ulm ist an das ICE-Netz der Deutschen Bahn angeschlossen.

Vom Bahnhof fahren die **Straßenbahnlinie 1**

(Ausstieg: Willy-Brandt-Platz → Umstieg in Buslinie 7 bis zum Congress Centrum → 600 m Fußweg)

sowie die **Buslinie 6**

(Ausstieg: Congress Centrum → 100 m Fußweg). Zu Fuß gelangen Sie in ca. 20 min. bis zum Congress Centrum.

Die Bahn



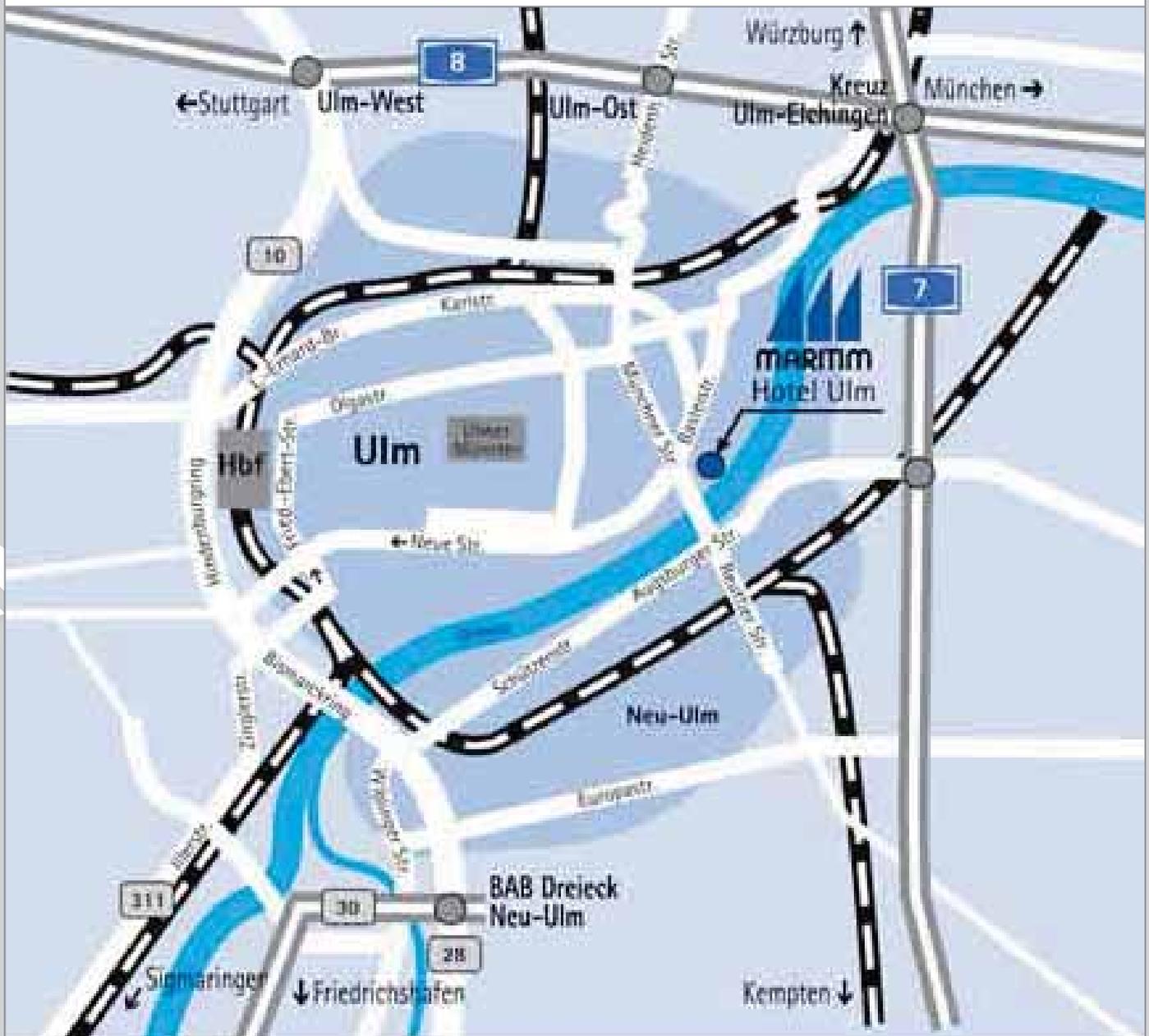


### Auto

Die Donau-Doppelstadt liegt verkehrsgünstig an den Autobahnen A8 (Stuttgart-München) und A7 (Würzburg-Füssen). Auf der A8 können Sie die Abfahrten ‚Oberelchingen‘, ‚Ulm-Ost‘ oder ‚Ulm-West‘ wählen, um schnell ins Stadtgebiet zu gelangen. Die A7 verlassen Sie am besten an der Abfahrt ‚Nersingen‘ oder am Autobahndreieck ‚Hittistetten‘.

### Parken

Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten sind in den Tiefgaragen Congress Centrum Süd (Maritim Hotel), Congress Centrum Nord (Bastei Center), Frauenstraße, Kornhaus sowie am Rathaus ausreichend vorhanden.



### Flugzeug

Nach Ankunft an den Flughäfen München (ca. 135 km), Stuttgart (ca. 80 km) und Augsburg (ca. 65 km) erreichen Sie Ulm über die Autobahn A8. Über den Flughafen Friedrichshafen (ca. 100 km) ankommende Gäste fahren über die Bundesstraße B30 nach Ulm.



### Vortragsannahme

Die zentrale Vortragsannahme befindet sich in der Advanced Medical – Internet-Lounge im Salon Hamburg (Saal-Ebene).

### Redezeiten

Um einen reibungslosen Ablauf des gesamten Programms zu gewährleisten, sind alle Vortragenden aufgefordert, sich an die vorgegebenen Redezeiten zu halten. Die Vorsitzenden der Sitzungen sind angehalten, Vorträge bei Überziehungen abubrechen.

### Projektionstechnik

Es sind PDF- und PowerPoint-Präsentationen zugelassen. Open-Office Formate können ebenfalls verwendet werden. Entsprechende Technik wird vor Ort bereitgestellt. Bitte beachten Sie bei der Verwendung von Videosequenzen, dass der zum Abspielen erforderliche CODEC mitgeliefert wird.

### Vortragspreise

Die drei besten Vorträge der Award-Session werden prämiert (siehe Seite 67).

### Posterbegehung

Die Posterbegehung findet am Freitag, den 28.11.2008, in der Zeit von 16<sup>50</sup>-17<sup>50</sup> Uhr statt.

Die Poster sollen maximal im DIN A0-Format (84,1 cm x 118,9 cm) angefertigt sein. Eine Posterwand ist 100 cm breit und 150 cm hoch. Befestigungsmaterial befindet sich an den Posterwänden. Diese werden mit Posternummern versehen. Ihre Posternummer entnehmen Sie bitte dem Programmheft Seite 41-56.

Die Poster sind am Donnerstag, den 27.11.2008, anzubringen und sollten bis Samstag, den 29.11.2008 12<sup>00</sup> Uhr, abgenommen werden. Die Autoren werden gebeten, während der Posterbegehung anwesend zu sein.

### Special Poster Session

Die Special Poster Sessions finden ebenfalls am Freitag, den 28.11.2008, in der Zeit von 16<sup>50</sup>-17<sup>50</sup> Uhr in den Sälen Bonn, Nürnberg und Hannover statt. Die Autoren werden gebeten einen 3-minütigen Vortrag zu halten mit anschließender 3-minütiger Diskussion. Die Special Poster Sessions werden von jeweils zwei Vorsitzenden geführt.

### Posterpreise

Alle Poster werden von allen Teilnehmern bewertet. Die drei besten Poster werden prämiert (siehe Seite 67).

### Veröffentlichung

Abstracts, die während des 3. Deutschen Wirbelsäulenkongresses präsentiert werden, sind vom Springer-Verlag in der Zeitschrift „European Spine Journal“, Ausgabe November 2008, veröffentlicht. Den Abstractband erhalten Sie vor Ort am Stand der Firma PINA Medizintechnik (Nummer 32) direkt am Plenarsaal.

Wir zeigen Ihnen,  
was uns so  
erfolgreich  
macht...

Besuchen Sie unseren  
Messestand Nr. 77, EG

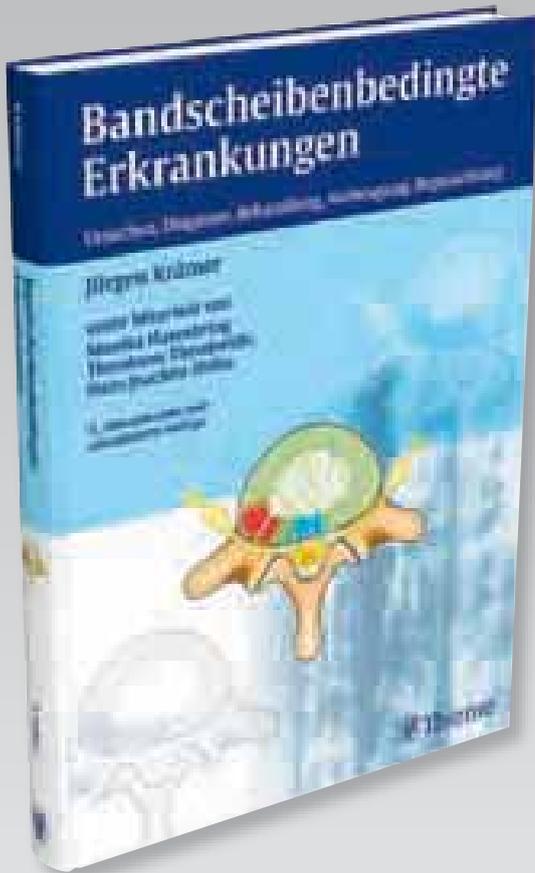
verteBRIDGE-Technologie **neu** von LDR

**ROI-A**  
Lumbaler Cage für den  
anterioren Zugang (ALIF)





# Ein starkes Duo – Ein starker Rücken



## Bandscheibenbedingte Erkrankungen

Krämer  
5. überarbeitete Auflage 2006.  
382 S., 560 Abb., geb.  
ISBN 978 3 13 555605 5  
**119,95 € [D]**  
123,40 € [A]/199,- CHF

## Bandscheibenprobleme – Volkskrankheit Nr. 1!

- Operatives und konservatives Therapiespektrum
- Alles drin: von Ätiologie über Prävention bis hin zu Begutachtung und Rehabilitation
- Optimal strukturiert, reich bebildert & übersichtlich
- Praxisorientiert mit Beratungshilfen



## Injektionstherapie an der Wirbelsäule

Theodoridis/Krämer  
2. unveränderte Auflage 2007.  
272 S., 413 Abb.  
ISBN 978 3 13 141042 9  
**129,95 € [D]**  
133,60 € [A]/216,- CHF

## Aktuell & lukrativ!

- Inhaltliche Orientierung an den IGOST-Kursen
- Alle Techniken der Injektionen an der Wirbelsäule
- Schritt-für-Schritt-Erklärungen mit brillanten Bildern
- Herausnehmbare Übersicht inklusive

[www.thieme.de/detailseiten/3131410429.html](http://www.thieme.de/detailseiten/3131410429.html)



Interessiert?

### Ihre Bestellmöglichkeiten:



Telefonbestellung:  
07 11 / 89 31-900



Faxbestellung:  
07 11 / 89 31-901



Kundenservice  
@thieme.de



www.thieme.de



Thieme



# Mitgliedsantrag Deutsche Wirbelsäulengesellschaft

Bitte senden Sie dieses Formular per Post oder Fax an:

Ariane Saccarello  
Geschäftsstelle der DWG  
Wörthstraße 74  
89077 Ulm  
Telefon +49 (0)731 207 67 53  
Telefax +49 (0)731 207 67 54



Adresse dienstlich

Herr  Frau Titel

Vorname

Nachname

Krankenhaus/Institut/Firma/Praxis

Abteilung

Straße, Nummer (Postfach)

PLZ/Ort/Land

Telefon  Telefax

E-Mail

Adresse privat

Straße, Nummer (Postfach)

PLZ/Ort/Land

Telefon  Telefax

Der Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 50 EUR pro Jahr.

Entrichtung des Mitgliedsbeitrages

Einzug von meinem Konto Kontonr.  BLZ

Bank

Überweisung an Gesellschaft

Deutschland: Commerzbank Hamburg • BLZ 20040000 • Konto 121491500  
Ausland: SWIFT COBADEFFXXX • IBAN DE54 2004 0000 0121 4915 00

Ich habe von der Satzung Kenntnis genommen (siehe [www.dwg.org](http://www.dwg.org)).

Datum

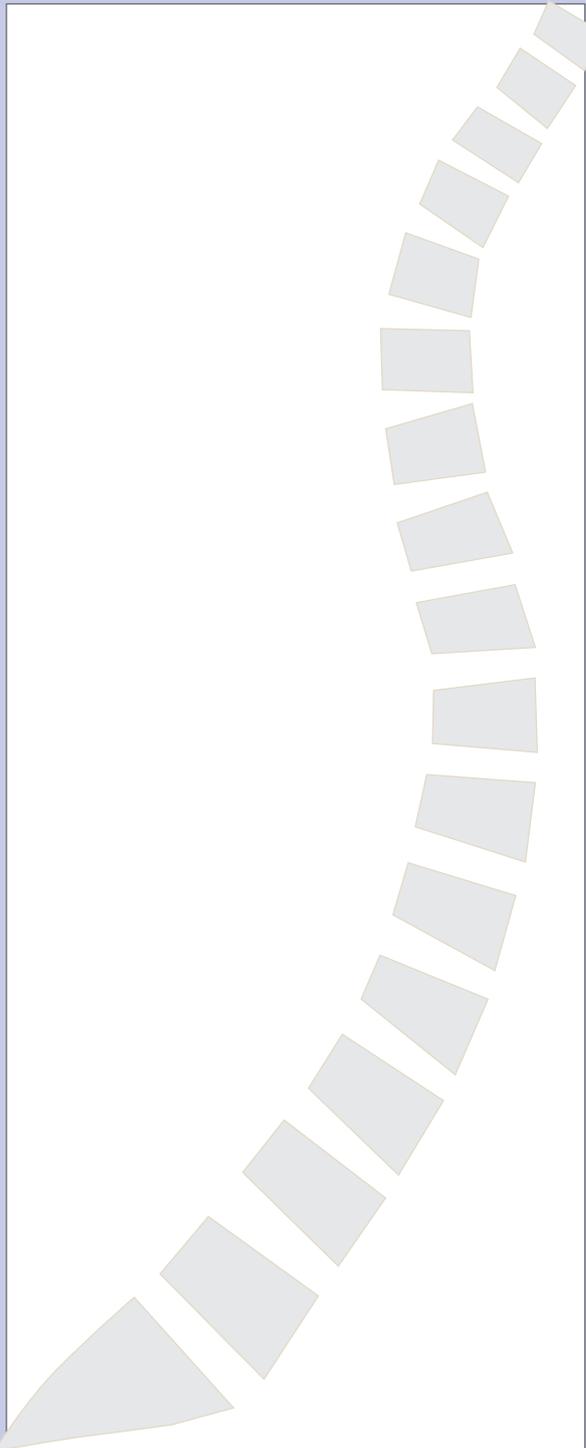
Unterschrift





# Deutscher Wirbelsäulenkongress

4. Jahrestagung der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft



**10.–12. Dezember**

**2009**

Internationales  
Congress Center München



Informationen unter [www.dwg2009.de](http://www.dwg2009.de)

### Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von Conventus eine schriftliche Rechnung/Buchungsbestätigung. Bitte melden Sie ebenfalls Ihre Begleitpersonen namentlich an, damit gegebenenfalls entsprechende Tickets für das Get-Together, den DWG-Gesellschaftsabend und die kulturellen Programme erstellt werden können. Die Anmeldungen werden stets vorbehaltlich der verfügbaren Kapazitäten angenommen. Für jegliche Änderungen oder Stornierungen das wissenschaftliche Programm betreffend ist ausschließlich der Veranstalter verantwortlich. Conventus tritt nur als Vermittler des durch den Veranstalter angebotenen Programms auf und übernimmt dafür keinerlei Haftung.

### Leistungen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch des wissenschaftlichen Programms und des Get-Togethers (27.11.2008). Es fallen separate Gebühren für das Rahmen-/Begleitprogramm an. Bitte beachten Sie auch die verschiedenen Buchungsoptionen innerhalb der Teilnehmergebühren. Die Teilnehmer erhalten sämtliche Kongressunterlagen vor Ort (Tagungsprogramm, Tickets für kulturelle Programme, Namensschild, Teilnahmebestätigung). Den Teilnehmern wird während der offiziellen Programmpausen im Bereich der Industrieausstellung eine gastronomische Versorgung gewährt.

### Stornierung, Rückerstattung, Vorbehalt

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung verbindlich ist. Bei Stornierungen (ausschließlich in Schriftform) bis zum 30. Oktober 2008 fallen Gebühren in Höhe von 25 EUR an. Eine Rückerstattung nach diesem Datum erfolgt nicht. Bis dato noch nicht beglichene Rechnungen werden in Höhe der Stornogebühr von 25 EUR fällig. Bitte beachten Sie, dass auch bei Nicht-Erscheinen zum Kongress die volle Teilnahmegebühr zu entrichten ist, sollte keine Stornierung vorliegen. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er gegenüber dem Veranstalter keinerlei Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses oder einzelner Bestandteile durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten o.ä. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

### Hotelreservierung

Es gelten die Stornobedingungen des gebuchten Hotels. Conventus ist lediglich Vermittler und übernimmt keinerlei Haftung. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt bei dem Hotel vorzunehmen.

### Abendprogramm und Programm für Begleitpersonen

Änderungen der Programme bleiben dem jeweiligen Veranstalter vorbehalten. Für alle gebuchten Programme erhalten Sie eine Buchungsbestätigung. Für alle Begleitprogramme gibt es begrenzte Kapazitäten und für die Durchführung ist z.T. eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, das gebuchte Programm kurzfristig abzusagen. In diesem Fall wird die Teilnehmergebühr vor Ort vollständig erstattet. Nachbuchungen bzw. Buchungen vor Ort im Tagungsbüro können nur nach Verfügbarkeit vorgenommen werden. Umbuchungen/Stornierungen von Rahmenprogrammen bedürfen der Schriftform und sind bis zum 30. Oktober 2008 kostenfrei. Bei einer Stornierung nach dem 30. Oktober 2008 erfolgt keine Erstattung. Bei der Buchung der Abendprogramme handelt es sich um verbindliche Anmeldungen beim jeweiligen Veranstalter, die durch Conventus nur vermittelt werden. Eine Rückerstattung von bestellten Tickets ist grundsätzlich nicht möglich. Die Ausgabe der Tickets erfolgt ebenfalls zusammen mit den Tagungsunterlagen vor Ort.

### Haftung

Conventus haftet ausschließlich nur wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Für die Erbringung der gebuchten Leistungen selbst und eventueller Mängel der Leistungserbringung haftet ausschließlich der Leistungsträger. Die Teilnahme an den Aktivitäten des Abend- und Begleitprogrammes erfolgt auf eigene Gefahr.

### Erfüllungsort und Gerichtsstand

Jena ist Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Teilnehmer.

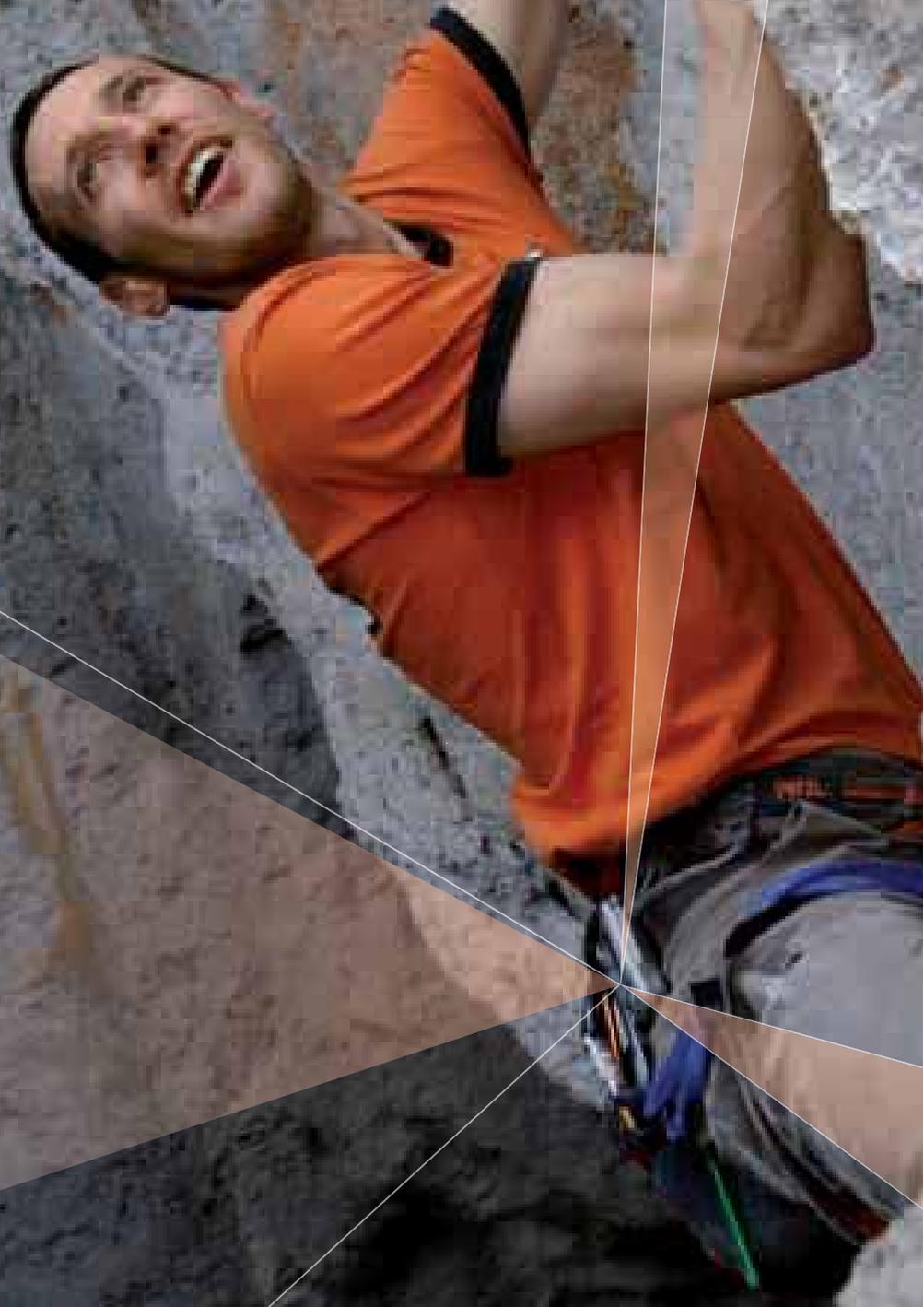


**Medtronic**

# Ein neues Leben

Weltweit steht Medtronic seit Jahrzehnten an der Spitze bei der Entwicklung und Herstellung von Medizintechnik für die Behandlung chronischer Krankheiten. Mit unserer breiten Palette bahnbrechender Technologien und Therapien retten oder verbessern wir jährlich das Leben von nahezu 6 Millionen Menschen. Einer von ihnen ist Mauro. Dank einer Medtronic Insulinpumpe führt er auch mit Diabetes ein neues, erfülltes Leben.

[www.medtronic.de](http://www.medtronic.de)



# activ C

Pioneering Motion Preservation



A-SP08014



## Aesculap Spine

Einfache Anwendung und sichere Verankerung – auch in mehreren Segmenten – durch die Kombination von Spikes & Finne.

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE